

# GULB-ZEITUNG

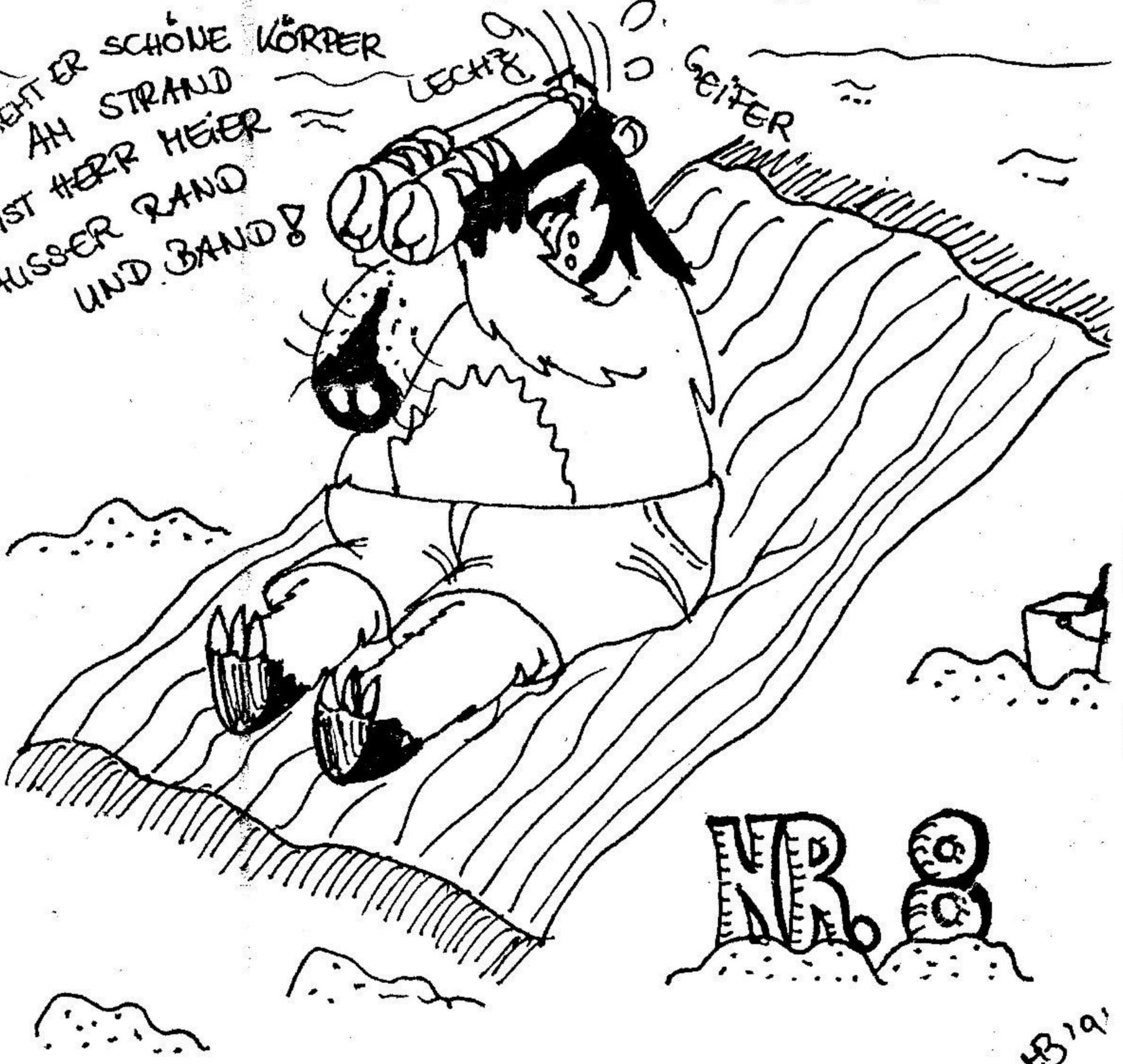
E.A.V.-FANCLUB TSCHÖRMANIE

TV (TOTAL VERUNSICHERT)

SEHT ER SCHÖNE KÖRPER  
AM STRAND  
IST HERR HEIER  
AUSSER RAND  
UND BAND!

LECHT

GEIFER



NR 3

13/9

# Hallo Freunde,

Na, wie geht's Euch denn so? - Wahrscheinlich liegen jetzt einige von Euch in der Sonne und genießen ihren (wohlverdienten?) Urlaub! Es sei Euch gegönnt!!!

Möchte mich gleich für die vielen Berichte und Zeichnungen bedanken, die wieder eingegangen sind (ich wusste, daß ich mich da voll und ganz auf Euch verlassen kann, danke)

W I C H T I G ! ! ! ! ! ! ! . . . . . !  
=====

In der letzten Ausgabe der CZ ist mir ein kleiner Fehler unterlaufen: Unser Clubmitglied MANUELA B. [REDACTED] wurde von mir kurzfristig nach Heilbronn verpflanzt, wohnt jedoch immer noch in Dortmund! Bin sicher, daß sich die Stadt Heilbronn glücklich schätzen könnte, ein solches Zeichengenie beheimaten zu können, doch Manuela bleibt der alten Heimat treu (jedenfalls bis jetzt).

=====

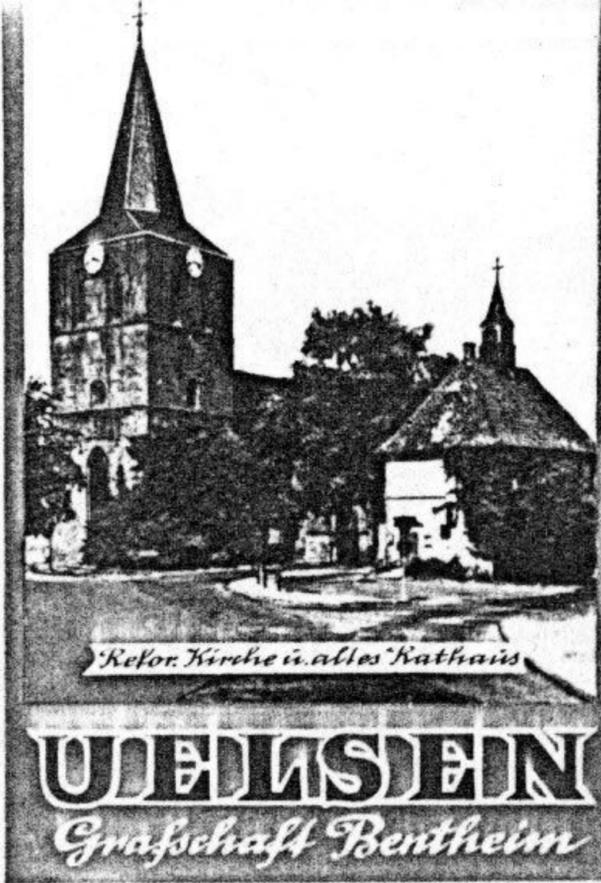
Doch jetzt wollen wir loslegen! Als erstes kommen die Geburtstagskinder an die Reihe - nein, zuerst die eingegangenen Urlaubskarten - oder vielleicht doch etwas anderes?

Lasst Euch jetzt bloß nicht verunsichern!

(Ich weiß es nämlich selbst noch nicht- ha-ha!)



Kenterhof



Kolor. Kirche u. alles Rathaus

# UELSEN

Grafschaft Bentheim



Wilder Beige



Waldbad (beh.)



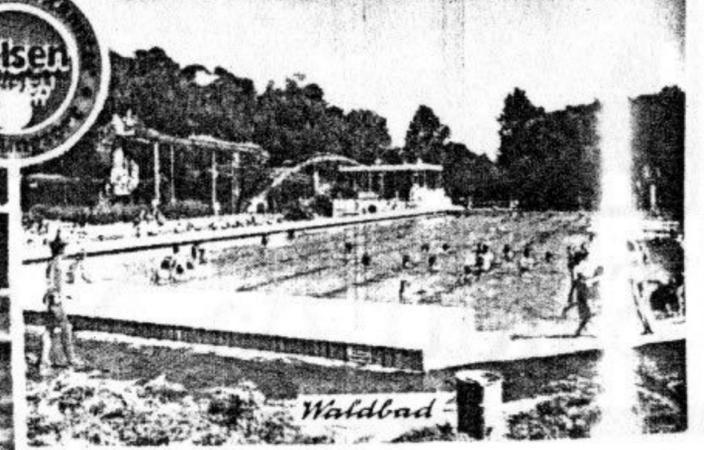
Heide Landschaft



Kurhotel



Jugendherberge



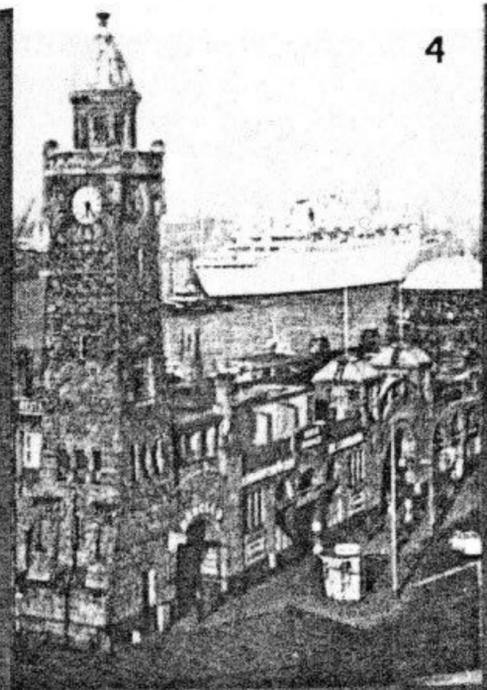
Waldbad

↑ Tanja G [redacted]

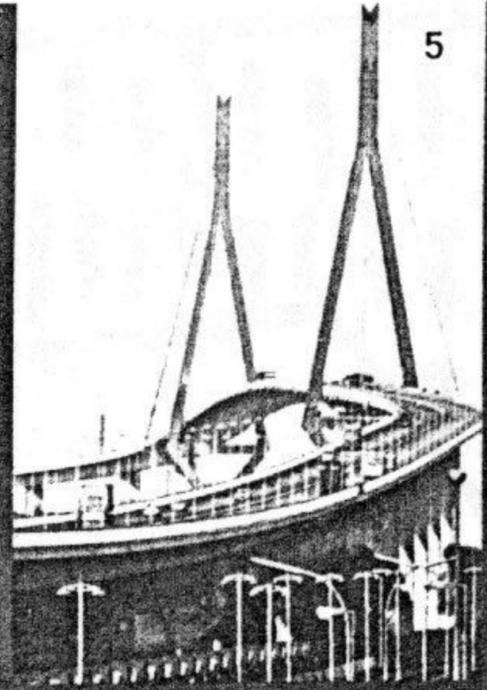
Thomas P [redacted] ↓



1



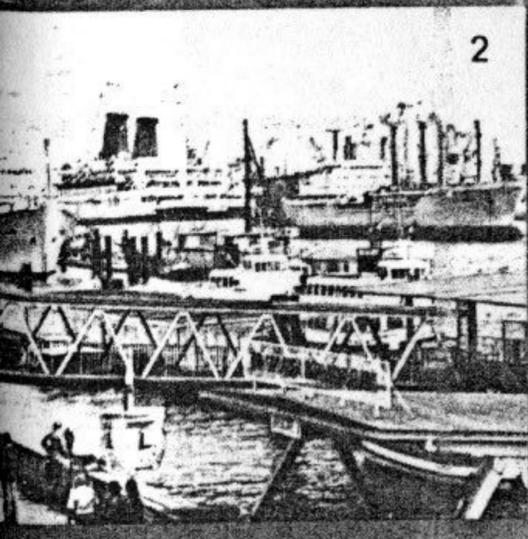
4



5



6

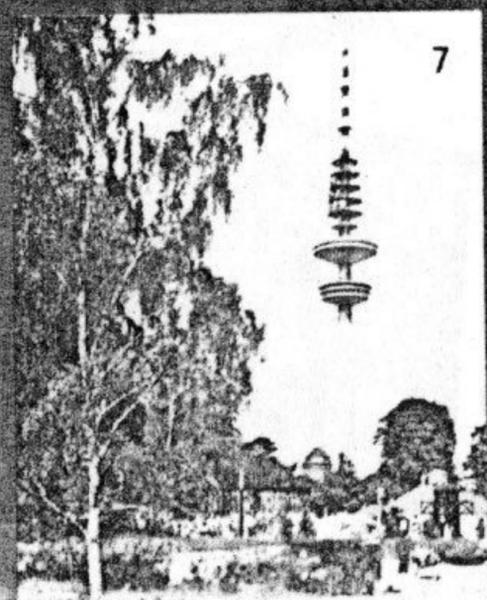


2

# HANSESTADT HAMBURG



3



7



8



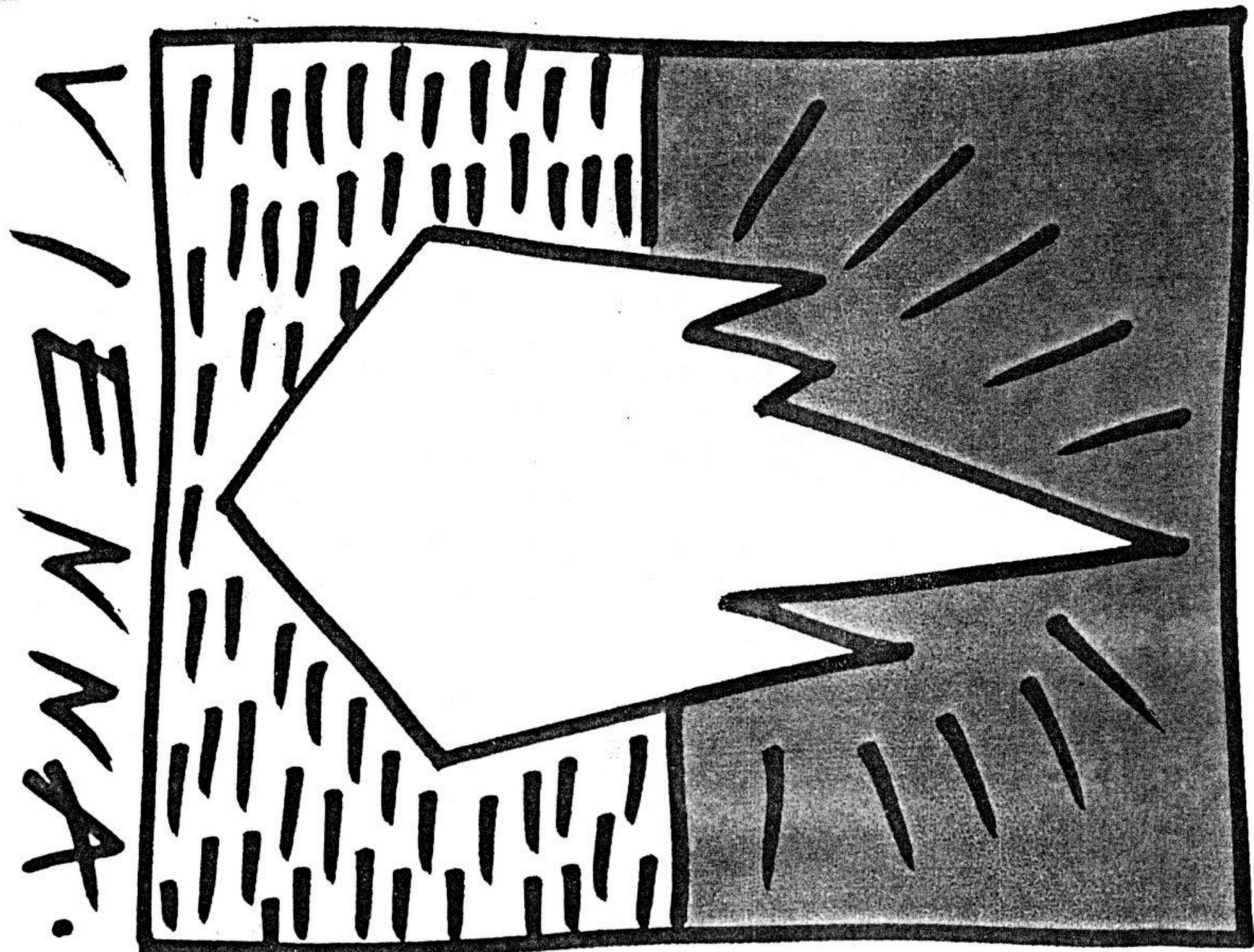
9



Saluti da NAZ ~ Grüsse aus NATZ

↑ Sandra W. [redacted]

Valsecca L. [redacted] ↓



Sam.

So, das waren Eure Urlaubskarten! - Hoffe, ihr hattet eine schöne Zeit und bedanke mich recht herzlich!



Wir gratulieren :

(nachträglich)

RAMONA S [REDACTED] - ein brandneues Clubmitglied aus Erkelenz-Keyenberg ! Sie feierte am [REDACTED] ihren 20. Geburtstag. Gratulation !

CHRISTINE K [REDACTED] aus Köln erblickte am [REDACTED] das Licht der Welt - Alles Gute zum 20. !

MIRKO L [REDACTED] wurde am [REDACTED] geboren und konnte somit dieses Jahr seinen 14. Ehrentag feiern. Glückwunsch nach Marienhagen!

THOMAS P [REDACTED], den ihr schon von vielen Berichten her kennt, wurde am [REDACTED] 16 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch nach Reichelsheim i. d. w.

SARAH V [REDACTED] könnte bereits 1 Tag später feiern. Sie wurde am [REDACTED] 14 Jahre alt. Auch Dir die besten Wünsche!! Sie wohnt in Achern.

INES K [REDACTED] aus Zeulenroda kam am [REDACTED] zur Welt und wurde somit ebenfalls 20 Jahre alt! Viel Glück !

Fortssetzung ...

STEFFI M [REDACTED] aus Heilbronn-Sontheim wurde am [REDACTED]  
19 Jahre alt. Liebe Grüße an Dich!

(Liebe Steffi, sei doch so lieb und melde  
Dich mal bei mir, damit wir die Sache mit  
dem Club-T-Shirt abklären können , tausend  
Dank!!!)

YVONNE S [REDACTED] , geb. am [REDACTED] feierte dieses Jahr  
ihren 18. Geburtstag. Viele Grüße nach  
Offenbach!

VALESKA L [REDACTED] aus Hemhofen ist auch wieder ein Jährchen  
älter geworden. Sie wurde am [REDACTED] ge-  
boren und wurde 19! Hipp-Hipp HURRA !!!



Auch bei der EAV gab es wieder Grund zum Feiern:

Tom Spitzer

hatte am 06.04. Geburtstag.

Der Junge mit der "spitzen"  
Feder wurde 38 Jahre alt.

ALLES GUTE FÜR DICH UND WEITER-  
HIN VIELE IDEEN!!!

Klaus  
Eberhartinger

feierte am 12.06. seinen Ge-  
burtstag.

Der Junge mit Charme und Witz  
wurde 41 Jahre alt.

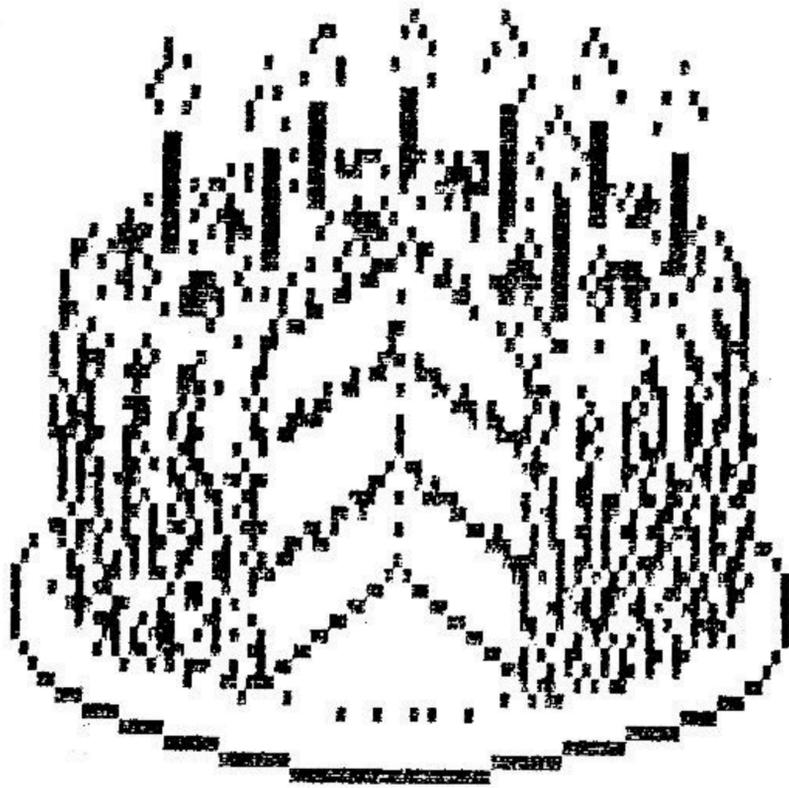
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND  
BLEIB WIE DU BIST!!!



Es folgen weitere Glückwünsche für die zwei:

**Alles Gute**

**ZUM**



Für Klaus - von Michaela  
aus Heidenreichstein (A)

**Geburtstag**



Für Klaus

Herzlichen  
Glückwunsch

Zu Deinem  
Wiegenfeste  
wünsch ich Dir  
das Beste!

Glück, Gesundheit,

Schaffenskraft, damit

Du uns noch viel Freude

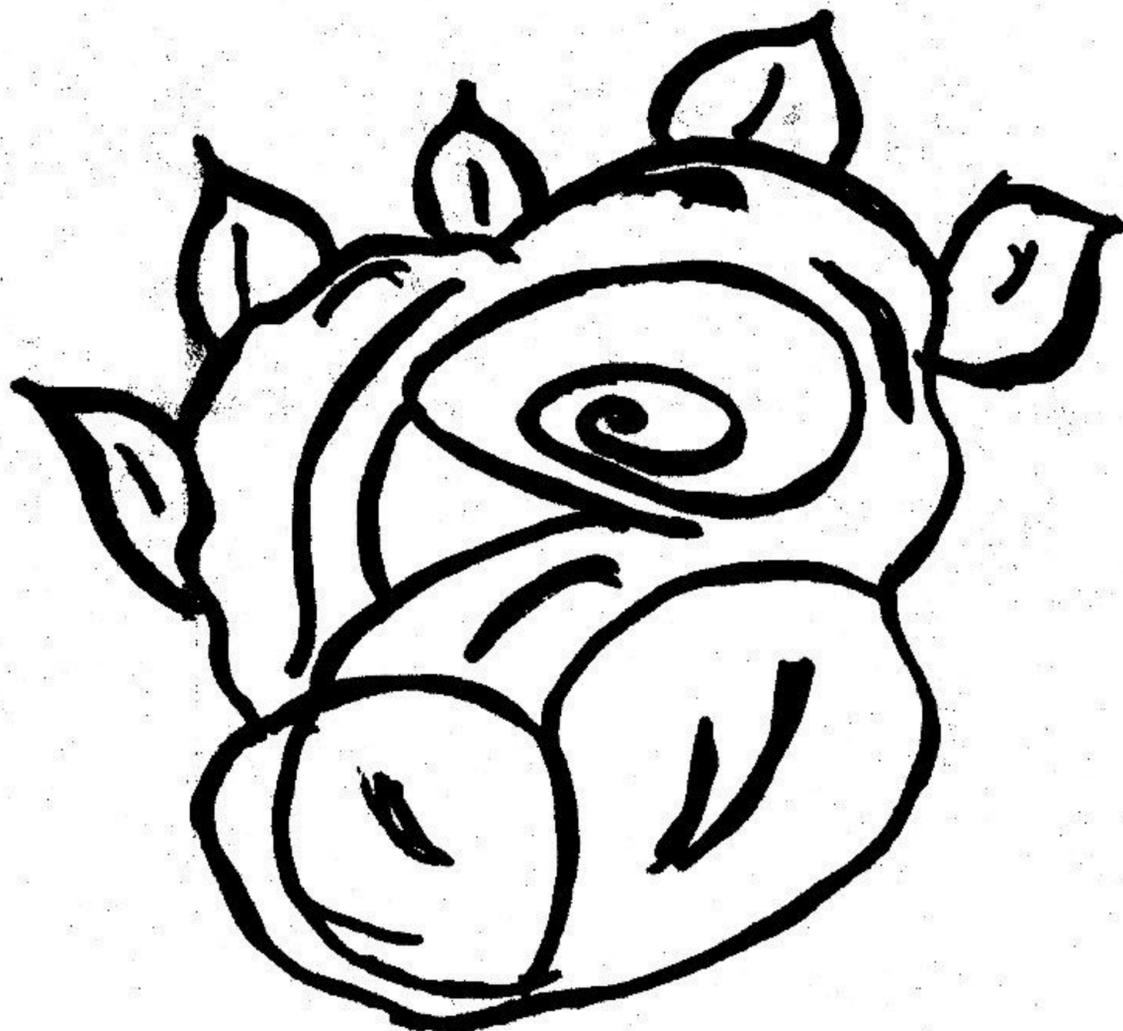
macht!

Dies wünscht Dir  
Elke aus Calbe

# Für Klaus

Vor 41 Jahren erblicktest Du diese Welt, da wußtest Du noch nicht, daß Du uns das Leben erschellst! Sind wir mal krankig, dies nehmen wir leicht, dann legen wir eine Karsette an und hören Deine Stimme und schon folgt wieder Sonnenschein!

Ein Hoch auf die Eltern und das ist doch was, denn ohne Sie wärest Du nicht da!



Für

Thomas

Die besten

Wünsche zum

Geburtstag und

weiterhin viel

Schaffenskraft

wünscht Elke

aus Calbe/S.



Hab den  
**Geburstag**  
verschlafen!  
Nachträglich ...

für

Thomas und Klaus  
die allerherzlichsten Glückwünsche,  
beste Gesundheit, Schaffenskraft  
und alles Liebe

Wünscht Kristin  
aus Rostock.

Für  
  
Euch

"Gesundheit, Glück  
und frische Kraft,  
bis zum nächsten Ehrentag."

---

GLÜCKWUNSCH!

Manuela  
FELICITÄTE

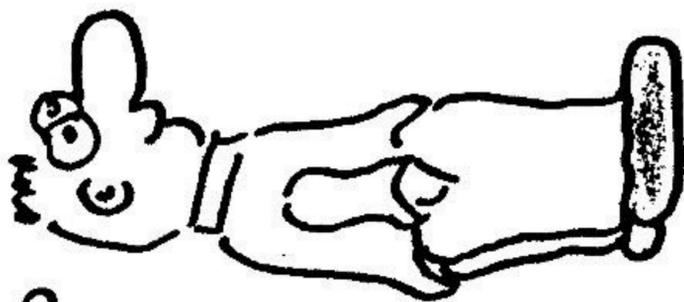
ICH HIER BIN!  
DU HAST JA GEBURTSTAG!!  
DU HAST JA GEBURTSTAG!!



Stegosaurus

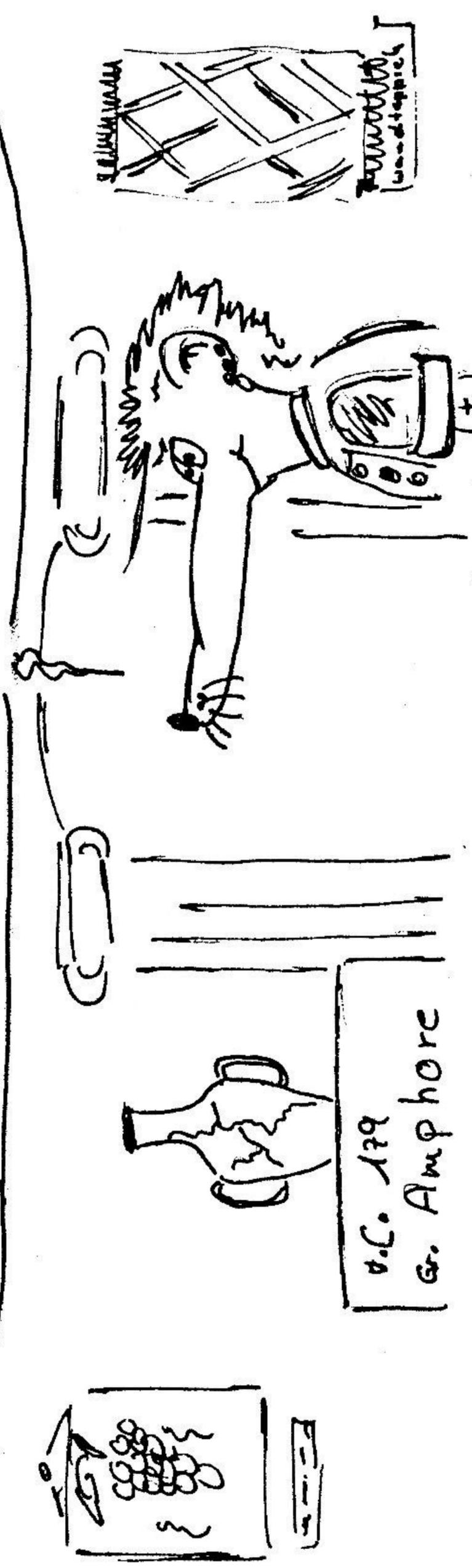
Ordnung: Vogelbecken-Dinos. Gattung & Art: Stegosaurus stenops

Familie: Stegosaurier Ausgestorben vor 170 Mio. Jahren



Für Klaus - von Manuela  
B [redacted], Dortmund

NIE HÄTTE ICH DAS GEGLAUBT  
 ABER NUN SEHE ICH ES MIT  
 EIGENEN AUGEN . . . . .



. . . ES GIBT TATSÄCHLICH WAS DAS

MOGH<sup>oo</sup> ÄLT<sup>oo</sup>ER IST ALS DU KLAUS!!!  
 HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 41  
 GEBURTSTAG &

Tanja *frama*

für Klaus - von Tanja G., Werdohl

Nun wollen wir wieder ein paar neue  
Clubmitglieder kennenlernen:

1. Gerald G [REDACTED]

Geburtstag: [REDACTED] in Villach/A

Familienstand: ledig

Anschrift: [REDACTED], [REDACTED]

Geschwister: 2 Schwestern (30 + 22 Jahre alt)

Beruf: Schüler / Musiker

Hobbys: Schlagzeug, Gitarre, Keyboard, Deutsch-  
Rock/Punk

Was ich mag: gute deutsche Texte

Was ich nicht mag: Schlager, volkstümliche Musik,  
RAP, englische Texte

Welche Gruppen, Sänger und Sängerinnen magst Du?

EAV, Tote Hosen, Hass, Ärzte, Heinz Rudolf  
Kunze, Geier Sturzflug, Slime, AC/DC, Rodgau  
Monotones, + fast alles mit deutschen Texten

Warst Du schon einmal bei einem EAV-Konzert?

Ja- am 25.10.1990 Kölner Sporthalle

2. Ines K [REDACTED]

Geburtstag: [REDACTED] in Zeulenroda

Familienstand: ledig

Anschrift: [REDACTED], [REDACTED]

Geschwister: keine

Beruf: FA für Textiltechnik / Zuschneiderin

Hobbys: EAV, Briefmarken, lesen, Briefe schreiben,  
und vieles mehr

↗

hier geht's weiter:

Was ich mag: EAV-Fans, Ehrlichkeit, Tiere, meine Heimat, etc.

Was ich nicht mag: Egoismus, Lügner, schlechtes Wetter, EAV-Gegner

Welche Gruppen, Sänger und Sängerinnen magst Du?

EAV, Bon Jovi, Roxette, Inxs, Kylie Minogue

Warst Du schon einmal bei einem EAV-Konzert?

Ja - am 30.10.1990 in Bayreuth

3. Carola B

Geburtstag: in Zell i.W.

Familienstand: ledig

Anschrift:

Geschwister: keine

Beruf: Import-Sachbearbeiterin

Hobbys: EAV, lesen, EAV, Handarbeiten, EAV, Musik

Was ich mag: EAV - besonders Klaus Eberhartinger, Tiere, Musik, Wrestling

Was ich nicht mag: Heino, Horrorfilme, Kohl (diesen unseren Kanzler)

Welche Gruppen, Sänger oder Sängerinnen magst Du?

EAV, Alice Cooper, Runrigg

Warst Du schon einmal bei einem EAV-Konzert?

Ja - 09.12.88 in Offenburg  
18.11.90 in Freiburg

und wieder wenden  
(mit den Händen!)

4. Elke D

Geburtstag: , Calbe/Saale

Familienstand: geschieden (3 Kinder)

Anschrift: ,

Geschwister: 1 Schwester, 1 Bruder

Beruf: Küchenhilfe

Hobbys: Musik (EAV), lesen, Fußball

Was ich mag: Ehrlichkeit, meine Familie, Tiere,  
Treue

Was ich nicht mag: Eitelkeit, Lügen,

Welche Gruppen, Sänger oder Sängerinnen magst Du?

EAV, G.G Anderson, früher The Sweet

Warst Du schon einmal bei einem EAV-Konzert?

nein

5. Hilmar D

Geburtstag: irgendwann, irgendwo, soweit ich  
mich zurückerinnern kann war es am  
in Dieburg

Familienstand: Ich suche **noch** die Richtige. Wo  
ist die Kaiserin?

Anschrift: ,

Geschwister: ein 15-jähriges weibliches Etwas  
wohnt auch noch bei uns

Beruf: z. Zt. bin ich ein ziviler Soldat in einem  
Wohnheim für geistig- und mehrfach Behin-  
derte

Hobbys: mich in meiner Kirchengemeinde engagieren

Was ich mag: (fast) alles von der EAV, Schnitzel  
mit Pommes, lange ausschlafen, mich  
für die Kirche engagieren, Rom, ar-  
beiten gehen

Fortsetzung:

Was ich nicht mag: humorlose Menschen, Bayern  
München; Lieder, die die  
kath. Kirche angreifen

Welche Gruppen, Sänger oder Sängerinnen magst Du?

EAV, Klaus & Klaus, Torfrock, MSSO, London  
Symphony Orchestra

Warst Du schon einmal bei einem EAV-Konzert?

Ja - 09.03.91 in Rüsselsheim

=====

Und weiter geht's mit den

HITLISTEN !

Da haben wir als erstes die Hitlisten von  
HILMAR D [REDACTED], der sich ja gerade eben vorstellte:

Beste Hits (überhaupt)

=====

1. Küß' die Hand, Herr K. (Kerkermeister)
2. Ba-Ba-Bankrobbery (engl. Maxiversion)
3. Küß' die Hand, schöne Frau
4. Samurai
5. Ding Dong
6. Afrika
7. Kann denn Schwachsinn Sünde sein?
8. Es führt kein Zug
9. Märchenprinz
- 10 Ba-Ba-Banküberfall

## Schlechteste Hits (überhaupt)

Danke Hilmar!

1. S' Muaterl
2. Wir maschieren
3. Total verunsichert
4. Der Tod
5. Echte Helden
6. Vorbei
7. Arrivederci
8. Es wird Heller
9. Ohr-Troubles
10. Tanz, tanz, tanz

Anmerkung: Eine "Hitparade" der schlechtesten Hits hatten wir bisher noch nicht, aber da jeder offen seine Meinung kundtun darf, wird selbstverständlich auch dies abgedruckt.

Man kann natürlich auch hier verschiedener Meinung sein! Ich gebe z. B. offen zu, daß die Songs "S' Muaterl", "Vorbei" u. "Arrivederci" echte Lieblingslieder von mir sind und ich auch die anderen mag, die Du hier aufgezählt hast. Aber wie schon gesagt, jedem das seine!

Falls noch jemand seine Meinung dazu loswerden will, kann er das natürlich tun. Meldet Euch!

## Nun zur Hitliste von GABY W. aus Mainz

TOP-TEN aus allen LP's:

1. BA-Ba-Banküberfall
2. Sandlerkönig Eberhard
3. Guru
4. Tanz, tanz, tanz
5. Schweinefunk
6. Fatamorgana
7. S' Muaterl
8. Würstlstand
9. Burli
10. Heimatlied

Merci Gaby!

MICHAELA G gab folgende 6 Titel als  
Lieblingssongs an:

- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 1. Liebe, Tod & Teufel | 4. Sandlerkönig Eberh. |
| 2. Copacabana          | 5. Samurai             |
| 3. Fata Morgana        | 6. Märchenprinz        |

ELKE D gab auch ihre Meinung ab:

- |                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| 1. Samurai                   | 6. Tarzan und Jane   |
| 2. Küß' die Hand schöne Frau | 7. Copacabana        |
| 3. Ding Dong                 | 8. Küß die Hand, ÖSV |
| 4. Einer geht um die Welt    | 9. Burli             |
| 5. Märchenprinz              | 10. Afrika           |

PETRA G ernannte folgende Titel zur  
TOP-Ten aller Lieder

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Sandlerkönig Eberhard | 6. Küß' die Hand, schöne |
| 2. S' Muaterl            | 7. Samurai               |
| 3. Der Tod               | 8. Copacabana            |
| 4. Märchenprinz          | 9. Morgan fang ich ein.. |
| 5. Liebe, Tod & Teufel   | 10. Ding Dong            |

MANUELA B stellte eine TOP-11 zusammen:

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Samurai                 | 6. Küß' die Hand, schöne.. |
| 2. Burli                   | 7. Märchenprinz            |
| 3. Liebelei                | 8. Fata Morgana            |
| 4. Heimatlied              | 9. Total verunsichert      |
| 5. Only Du (Sissi-Version) | 10. Vienna                 |
|                            | 11. I hob des G'fühl       |

DANKE EUCH ALLEN !

Jetzt meldet sich noch KRISTIN  
K [REDACTED] zu Wort:

Hallo, Fans! ✓

Das ist die Seite für die aufgeweckten

EA V - Fans.

Jetzt wecken wir alle EA V - Fans auf!

Nicht einwecken - aufwecken.

JAAA! Ich will euch nämlich zeigen,

wie man die Hitliste zusammenstellt.

Aufgepaßt:



# Appropos HITLISTE

Die absoluten Spitzenhits aus  
allen EAV-LP's :

## HIT-PARADE

Platz 1: SAMURAI

Platz 2: DING DONG

Platz 3: BA-BA-BANKÜBERFALL

Platz 4: MÄRCHENPRINZ

Platz 5: Go Karli Go

Platz 6: BurLi

Platz 7: Helden

Platz 8: I hab das Gefühl

Platz 9: Küß die Hand schöne Frau

Platz 10: Tarzan und Jane

Na, ist das was! Alles  
absolute Renner.

Super...

Danke Kristin & mich für das  
Nachfolgende:

Was erwartet Ihr von

guten EAV-Songs    2 2 2  
                                  0 0 0

- stark müssen sie sein.
- unerhört lang und rhythmisch
- tolle Texte

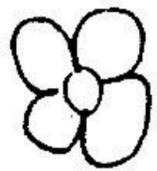
„Ja wohl! Und diese LP  
gibt es jetzt im Handel.“

„NEPPOMUK'S RACHE“

Ganz einfach, super zum  
anhören. Jetzt zu greifen, solange  
der Vorrat reicht.



YEAH!



Na, das war doch eine tolle WERBUNG für die  
 EAV-LP "Neppomuk's Rache", oder? Gut angepriesen!  
 Wer sie sich jetzt nicht kauft, dem kann man  
 wirklich nicht mehr helfen!!!

..... WERBUNG .....



\* TROCKEN! - NEIN, ÖLIG!  
 TROCKEN! - NEIN, ÖLIG!  
 TROCKEN! - NEIN, ÖLIG! — TROCKEN, ÖLIG!  
 ICH WEISS GAR NICHT, WAS DIE ALLE HABEN!  
 ICH FIND', DER DUFTET EINFACH DOPPELT LECKER!

EB 19A

\* JEDE ÄHNLICHKEIT MIT VORHANDENER WERBUNG WÄRE REIN ZUFÄLLIG  
 UND WIRKLICH NICHT GEWOHLT!

Von wem diese Werbung stammt,  
brauche ich eigentlich gar nicht  
zu erwähnen, denn es ist unver-  
kennbar der "etwas eigenwillige"  
Stil unserer MANUELA B [REDACTED]!  
SUPER, Manuela! Danke!

---

2 Clubmitglieder werden Euch nachfolgend erzählen,  
wie sie zu EAV-Fans wurden:

1. Ines K [REDACTED], Zeulenroda

Vor fünf Jahren fing alles an. Meine Freundin und ich spielten damals sehr oft Banküberfall, nur so aus Quatsch und Zeitvertreib. Plötzlich hörte ich im Radio ein Lied namens "Ba-Ba-Banküberfall" von einer Gruppe, die sich ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG nannte. Ich war sofort von dem Song begeistert und wählte ihn zu meinem Lieblingshit. So war es für mich selbstverständlich, daß ich mich mit der Gruppe näher befassen musste, was ich dann auch tat. Es hat sehr lange gedauert, ehe ich zu einem Gruppenbild aus einer Zeitung kam. Inzwischen hatte die EAV wieder einige Hits herausgebracht, welche mir alle auf Anhieb gefielen. Und so wurde ich zu einem totalen EAV-Fan, was ich bis heute noch keinesfalls bereut habe. Ich werde dieser Gruppe immer die Treue und wünsche ihnen noch recht viel Erfolg!

2. MICHAELA G, Heidenreichstein (A):

Im zarten Alter von 7 Jahren saß ich, wie ziemlich oft zu dieser Zeit, vor dem Fernseher. Ich wartete auf "DIE GROSSEN 10" (österr. Hitparade). Auf Platz 4 "Banküberfall" Da ich mich zu dieser Zeit noch nicht so für Gruppen interessierte, klärte mich mein Vater über die 7 Jungs auf. Und so geschah es, daß sich die EAV-Platten in meinem Schrank zusehends vermehrten und ich zu einem echten EAV-Fan heranwuchs.

Vielen Dank an Ines und Michaela für ihre Schilderungen!

Ich finde es immer wieder interessant zu erfahren, wie ihr zu EAV-Fans geworden seid.

Wäre toll, wenn auch noch andere Clubfreunde ihre Geschichte dazu schreiben würden. Na, wer weiß noch wie das damals war, als ihn das EAV-Fieber überkam?

---

Ihr erinnert Euch doch sicherlich noch an die Berichte, die uns Gaby W als "Aufreger des Monats" in der letzten Clubzeitung präsentierte??? Ja? Gut!

Manuela Börgers hat sich darüber nämlich auch ziemlich aufgeregt und ihre Empörung darüber auch gleich zu Papier gebracht. Lest auf der nächsten Seite selbst, was sie dazu zu sagen hat!

# "SKANDAL"

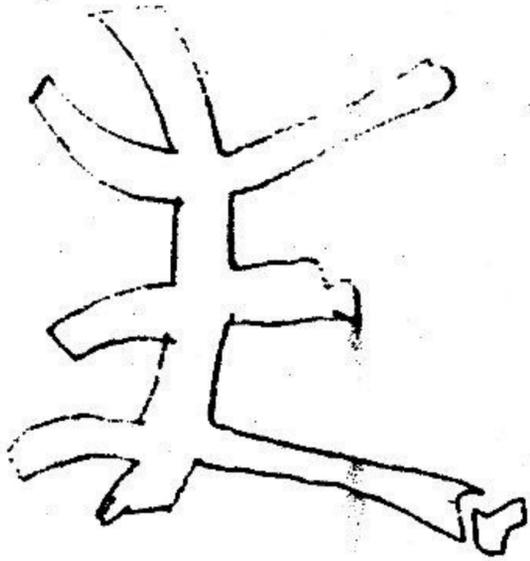
Betrifft: Gaby W [REDACTED] Zeitungsberichte

Mir scheint, der Reporter der Mainzer Rheinzeitung hat, bevor er seinen Bericht verfaßte, einen gründlichen Kurs in "Politikersprache" genommen. Diese haben nämlich auch die leidige Angewohnheit, wenn sie nichts von dem Gebiet verstehen, über das sie reden sollen (was sehr häufig vorkommt), mit Fremdwörtern um sich zu werfen, um damit das Wählervolk zu beeindrucken. Diesen Eindruck machte auch oben genannter Reporter auf mich. Wenn er moniert, daß bitterböse Satire als Gag aufgefaßt wird und darüber gelacht wird, sollte er sich vielleicht mal Sendungen wie "Scheibenwischer" oder "Jonas" ansehen, in denen oft noch mit größerem Kaliber geschossen (tödlich getroffen wurde allerdings noch niemand) und darüber gelacht wird. Diesen Leuten dann allerdings Ahnungslosigkeit vorzuwerfen, wäre sicherlich falsch. Außerdem stellt er sich und dem Publikum ein Armutzeugnis aus, indem er behauptet, um das Programm der EAV verstehen zu können, bedürfe es "subtiler Kenntnisse der alpenländischen Herrschaftsstruktur", wie er es so schön formuliert. Es ist traurig, wenn er Personen wie Jörg Haider, Kurt Waldheim, Kaiserin Sissi oder Sigmund Freud wirklich nicht kennt. Hier kann man dann wohl getrost von einer Bildungslücke sprechen. Und der Leser darf sich fragen, welche Kriterien, um solche Reporter bei Zeitungen anzustellen. Wenn da die Allgemeinbildung so vernachlässigt wird wie in diesem Fall, wundert mich gar nichts mehr.

Das kaum oder gar keine Sitzplätze vorhanden waren (wie in Dortmund), lag wohl an der Tatsache, daß keine Friedhofsatmosphäre aufkommen sollte, wie man sie bei Heino, Peter Alexander usw. "erleben" kann. (in diesem Fall spreche ich allerdings nicht aus eigener Erfahrung). Wer so etwas verlangt, muß halt zu Hause bleiben, auch wenn er sich damit um den Genuß einer Show der Superlative (Achtung! Fremdwort!) bringt.

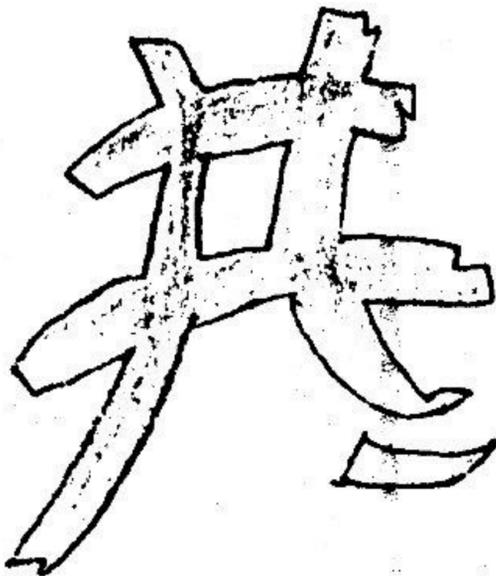
Manuela B [REDACTED]

~ SPRUCHE ~



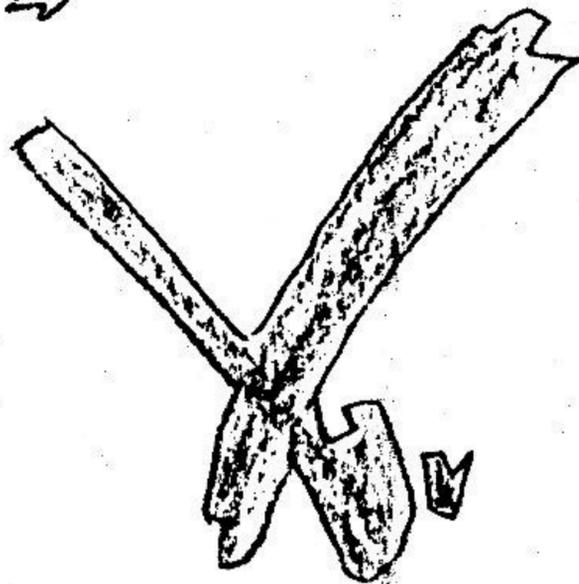
Ob in Nord, Süd, Ost oder West  
EAV - the very best!

Ganz egal ob Mann, ob Frau  
jeder hört gern EAV!



Die 7 Männer der EAV  
sind der Traum so mancher Frau -  
und weil sie dann nicht schlafen  
kann,  
hört sie sich deren Lieder an!

Wer die EAV nicht mag,  
der hat wirklich einen Schlag!



Die EAV live zu erleben -  
kann es etwas Schöneres geben?

---

So Leute, jetzt folgt wieder ein echter Höhepunkt!  
Ach was rede ich denn da? Das sind gleich mehrere  
Höhepunkte!!!

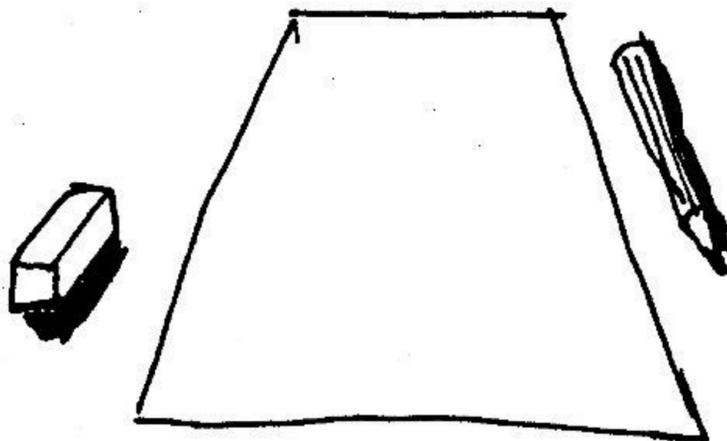
MANUELA B hat sich mal wieder selbst über-  
troffen! Ich kann Euch nicht sagen, bei welchem  
der nachfolgenden Berichte ich mehr gelacht habe!

Ganz großes (fast schon überdimensionales) Lob an  
unsere Dauerlieferantin MANUELA, die sich wirklich  
wieder total verausgabt hat!

# "DROHUNG" AN TOM SPITZER:

AUCH IN MIR SCHLUMMERT EIN  
GENIE!

NUR LEIDER IST DAS BIEST  
SELTEN WACH!



ER LEBE HOCH!

# WO IST DER KAISER?

Welche Bedeutung haben diese beiden Sätze? Nun, zunächst einmal deutet das Subjekt "Er" im Aussagesatz auf eine einzelne Person hin und, offenbar ganz wichtig, handelt es sich um eine männliche. Was ist mit dieser Person? Sie soll leben, wie uns das Prädikat zeigt. Wie soll sie leben? Wenden wir uns dem Adjektiv zu. Dies gibt uns über die Lebensweise mehr Auskunft. Es sagt aus, daß sie hoch leben soll. Die arme Person. Hoch soll er leben. Meine Güte, warum läßt man ihn nicht runter? Steckt dahinter ein tieferer Grund? Sollte es sich etwa um Gott handeln? Hierüber gibt der zweite Satz Aufschluß. Dieser Satz fängt mit dem Fragewort "Wo" an. Das kann den Leser sehr verwirren. Er klammert sich an den Autor, damit dieser ihm klare Informationen gibt. Doch was macht der Autor? Er fragt "Wo". Er läßt eine Person hoch leben, und weiß noch nicht einmal, wo sie ist. Es handelt sich offenbar um einen Ahnungslosen. Schrecklich, wenn der Leser so allein mit seiner Unwissenheit gelassen wird. Doch was verrät uns das Prädikat "ist" in diesem Satz? Nun, ganz wichtig scheint hier die Schreibweise. Hier wird nicht gefragt, wo er ist, z. B. in welchem Restaurant, was den Leser unter Umständen ja auch interessieren könnte, um diese mysteriöse Person, von der wir noch nicht wissen, wer sie ist, und deren Eßgewohnheiten kennenzulernen. Nein, vielmehr stellt der Autor die Frage, wo er ist, also wo er sich aufhält. Der Leser wird dadurch weiter verunsichert. Er weiß nicht, um wen es geht und wo diese Person sich aufhält. Mit dem Artikel "der" wird noch bestätigt, was der Leser im ersten Satz erfahren hat, nämlich daß es sich um eine männliche Person handelt. Kommen wir nun zum letzten, offenbar entscheidenden Wort. "Kaiser"! Was assoziiert der Leser mit diesem Wort? Nun, hierbei handelt es sich ganz offensichtlich um eine "hoch"gestellte Persönlichkeit. An dieser Stelle löst sich das Rätsel, wieso dieser hoch leben soll. Kaiser war in früheren Zeiten der Regierende eines Landes. Diese hohe Tier ist heute allerdings nur noch selten, eigentlich so gut wie gar nicht mehr anzutreffen. Das unterstreicht die Ahnungslosigkeit und Unwissenheit des Autors. Weiß denn dieser nicht, daß es sowas heutzutage nicht mehr gibt? Abschließend läßt sich sagen, daß der Leser durch diese Aussagen total verunsichert werden soll. Und man fragt sich: Den Kaiser gibt's nicht mehr. Also, wieso schreit man dann nach ihm?

Manuela B. 

# NEWS REPORTAGE

Ja, meine Damen und Herren, so eben meldet sich unser rasende Reporter Harry Hurtig. Er scheint etwas Interessantes entdeckt zu haben. Harry, bitte melden!

"Hallo, hier ist wieder euer Harry Hurtig. Diesmal melde ich mich live aus einem Dorf an der Düssel. Es ist kurz vor 19<sup>30</sup> Uhr, ich bin hier in einer Halle, eingequetscht zwischen Menschen, die alle gebannt nach vorne starren. Ich weiß gar nicht, was die alle haben. Da hängt zwar ein hübscher Vorhang, (könnte mal wieder gewaschen werden) aber ansonsten sieht man nichts. Aber was erblicken meine altersschwachen Augen? Vor mir sind Kinder eingesperrt. Mein Gott, was haben sie verbochen? Es beschwert sich auch niemand. Kinderschänder!!! Wo bin ich hier nur gelandet? Oh Schreck, das Licht geht aus. Ich fürchte mich doch so im Dunkeln. Maamiiiiiii!!! (Zähneklappernd) Der Vorhang hebt sich und wie auf Kommando fangen die Menschen an zu singen, zu klatschen und zu tanzen. Die benehmen sich wie Irre. Man hätte lieber sie einsperren sollen statt der Kinder. Die verhalten sich noch ganz normal. (Schaut auf die Bühne) Da! Es versucht jemand, unauffällig aus einem Klo zu klettern. Ein Agent! CIA oder KGB? Doch zu spät. Die Menschenmasse hat ihn entdeckt und jubelt ihm zu. Sieht aus wie ein Suppenkasper und hampelt auch so rum. Kann der nicht mal stillstehen? Das Gezappele macht einen ganz nervös. Aber der Rest sieht auch nicht besser aus. Wie frisch aus dem Grab entstiegen. Ist ja auch kein Wunder. Sie tragen Uniformen aus der Kaiserzeit. Müssen die alt sein. (Pause) So, da bin ich wieder. Diesen Schock mußte ich erstmal verdauen. In der Zwischenzeit mimt einer der Herren den Alleinunterhalter und versucht zu jodeln. Bei dem Versuch bleibt es denn auch. Jenseits der Alpen wäre er für so eine Leistung gesteinigt worden. Doch hier sind die Leute begeistert Unfaßbar! Und was passiert nun? Sargträger walten ihres Amtes und stellen eine Sarg ab. Ein Todesfall! Wie schrecklich! Doch die Menschen klatschen und lachen. Keinen Anstand, die Jugend von heute. Doch da! Der Deckel hebt sich und...oh Wunder, der Tote steigt aus dem Sarg. Sieht noch arg mitgenommen aus. Aber wer will es ihm verdenken. Nun fängt er an zu singen. Scheint sich erstaunlich schnell zu erholen. Ich dachte, so was gibt es nur im Märchen. Und was machen die Leute? Sie versuchen, die Halle mit Feuerzeugen in Brand zu

stecken. Das scheint ihnen aber nicht zu gelingen. Oh Schreck, nun versuchen die Herren von der Bühne ein Attentat auf die Zuschauer zu starten. Sie schmeißen Würstchen ins Publikum. Wie gefährlich! Die Leute könnten sich doch verletzen. Und...oh, was sehe ich da. John torkelt auf die Bühne. Und da kommt Heino. Das ist doch mal ein Lichtblick am heutigen Abend. Beide sind allerdings nicht ganz nüchtern. Aber die musikalischen Darbietungen sind anders und nicht mehr zu ertragen. Unter diesen Umständen können sie den Abend auch nicht mehr retten.

Oh, was besingen sie nun: Einen Pfurz! Das ist ja schrecklich. Der Herr mit der ausgeprägten Stirn und den längeren Haaren scheint so zu denken wie ich. Jedenfalls entgleisen ihm die Gesichtszüge so, als ob sein Mageninhalt Fahrstuhl fährt. Was muß ich hier noch ertragen! Was passiert jetzt: Nun kommt ein Herr in Schweinske und fängt an rumzubrüllen. Und das Publikum schnauzt er auch an. Das ist ja die Höhe! Das Publikum klatscht immer (ob freiwillig oder gezwungenermaßen kann ich nicht feststellen) und was ist der Dank: Es wird angebrüllt! Doch es scheint ihnen nicht viel auszuweichen. Sie lachen noch. Ich sag ja: Reif für die Irrenanstalt. Mein Gott! Was ist das? Welch eine Frau dort auf dem Podest. Ein-Harry, beherrsche dich. Doch halt.... sie entblättert sich schamlos, während irgend so ein Kerl um sie rumschlawenzelt und ihr die Ohren volljault wie ein liebeskranker Kater. Aber bei der Frau versteht man das. Sie zieht sich immer weiter aus und...(entsetzt) sie schmeißt ihren Busen durch die Gegend. Moment, das ist ja gar keine Frau. Lug und Betrug! Das ist der Gipfel. Doch der Typ jault weiter und merkt nicht, daß es sich um einen Mann handelt. Da fällt er ja fast vom Glauben ab. Ich gehe jetzt. Alles Betrug! Und mit sowas zieht man dem kleinen Mann das Geld aus der Tasche. Das verwirrt und verunsichert mich total. Und die Leute fordern noch nicht einmal ihr Geld zurück. Das verstehe ich nicht."

Das war unsere Reportage von Harry Hurtig. Ich hoffe, der Aufenthalt hat ihm keinen ernsthaften Schaden zugefügt, und er findet den Glauben an die Menschheit zurück.

Manuela B. [REDACTED]

Das war aber noch lange  
nicht alles!

Blättert um....

# GRAND SCHWEISS DE LA SCHMÄHSONG

Liebe Leserinnen und Leser,  
wie jedes Jahr können Sie sich wieder an der Ausscheidung des Liedes (und nichts anderes wird ausgeschieden), das an diesem europäischen Wettbewerb teilnehmen soll, beteiligen. Die Lieder, die zur Wahl stehen, können Sie bei den jeweiligen Rundfunkstationen, die Sie empfangen, hören(oder auch nicht). Besser ist "oder auch nicht." Falls Sie es sich doch antun und an diesem Wettbewerb teilnehmen wollen, stellen wir Ihnen hier nun die Lieder im einzelnen vor:

- | Start-Nr. | Lied   |
|-----------|--|
| 1         | <u>Wo ißt der Kaiser?</u><br>Diese Frage stellen sich sicherlich viele Leser, in diesem Lied wird es endgültig geklärt.                  |
| 2         | <u>Ping-Pong</u><br>Wie der Name schon verrät, geht es hier um ein Tischtennis-Match.  |
| 3         | <u>Arive Merci</u><br>Dies ist ein Dankeslied an eine gewisse Arive.   |
| 4         | <u>Ich hab kein Anzug</u><br>Das Klagelied eines jeden partygeschädigten Ehemannes.  |
| 5         | <u>Es muß mal</u><br>Für alle Mütter, für die die Suche nach einer Toilette, auf der sich der Sprößling erleichtern kann, zur Quai wird. |
| 6         | <u>Meiner steht von allein</u><br>Der stolze Ausruf eines Mannes, der damit keine Schwierigkeiten hat                                    |
| 7         | <u>Samurs Ei</u><br>Hier geht es nicht um das Ei des Kolumbus, sondern um das des Samurs! Ganz interessant.                              |
| 8         | <u>Er schwimmt in Geld in Ost-Berlin</u><br>Der Traum eines jeden Ostdeutschen, der wohl vorläufig noch nicht in Erfüllung geht          |
| 9         | <u>Gustl`s Stand</u><br>Der Kontostand von Gustl. Eine Geschichte, die jeden zu Tränen rührt.  |

Kein Brei

Der Seufzer eines jeden zahnlosen Opas, der endlich wieder feste Nahrung zu sich nehmen will

Das sind sie, die zehn Lieder, die an dem Wettbewerb teilnehmen. Wie ich finde, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nun verteilen Sie bitte Wertungspunkte von 1 - 10, schreiben diese mit der entsprechenden Startnummer auf eine Postkarte, und ab geht die Post. Es gibt interessante Preise zu gewinnen, damit sich die Qualen, die Sie beim Hören dieser Lieder auf sich nehmen, auch lohnen.

- |          |  |
|----------|--|
| 1. Preis | 1 aufblasbarer Hamburger                       |
| 2. Preis | 1 ferngesteuertes Mettbrötchen                 |
| 3. Preis | 1 aufblasbare und ferngesteuerte Waschmaschine |

Da lohnt es sich mitzuspielen. Schalten Sie das Radio ein und schicken Sie uns Ihre Karte. Viel Spaß! (hehe)

Manuela B. [REDACTED]

**E·A·V**

und die Autogrammjäger

Düsseldorf, Philipphalle, 21<sup>40</sup> Uhr:

Nach Beendigung des Konzerts sammelte ein Rowdie die zahlreichen Karten und Tourprogramme ein, die ihm von den Kindern in den ersten Reihen vor die Nase gehalten wurden. Da sich die Jungs während des Konzerts - verständlicherweise - nicht aufs Autogrammeschreiben konzentrieren konnten, aber andererseits sie auch ihre Fans nicht enttäuschen wollten, griffen sie zu dieser Methode. Den Leutchen, die in den hinteren Reihen standen und ihre Klamotten nicht losgeworden waren, versprach man, daß der eine oder andere der EAV sich noch blicken lassen würde. So harten den ca. 100 Unverbesserliche der Dinge, die da kamen. Und siehe da, nach ca. 10 Minuten kam zwar kein Ding, sondern Andy, nach der 2-Stunden-Show noch gut gelaunt und keine Spur von Müdigkeit zeigend (mir ging es etwas anders, meine nicht vorhandene Kondition hatte mich schon alsbald verlassen). Auch die Masse, die ihn erwartete, ließ ihn keinesfalls er-

schrecken, im Gegenteil, es schien ihn noch zu freuen. Auf die Frage, wann der Rest der Jungs käme, antwortete er, die seien wohl noch mit ihrer "Restauration" beschäftigt, bei ihm ginge das etwas schneller, er sei ja noch relativ gut erhalten. Nachdem ich mich hierauf geräuschvoll räusperte, verbat er sich solche Nebengeräusche (aber Andy, ich mußte doch nur einen "Frosch im Hals" loswerden, der mich just in diesem Moment plagte. Ich würde doch Deine Äußerungen niemals in Zweifel ziehen). Kurz darauf hatte ich denn endlich das langersehnte Autogramm auf Konzertkarte und Sweatshirt. Als sich meine Freundin "beschwerte", er möge doch seinen Namen etwas deutlicher schreiben, "entschuldigte" er sich mit der Begründung, er habe nur 4 Jahre die Volksschule besucht (alle Achtung, hätte ich Dir nicht zugetraut, daß Du "nur" 4 Jahre für die 1. Klasse gebraucht hast). Anschließend wanderten meine Freundin und ich noch durch die Halle und hofften, daß sich noch jemand von den Jungs blicken ließ, und tatsächlich erschien Eik noch auf der Bildfläche, schrieb auch seelenruhig Autogramme und "verschandelte" ebenfalls mein Sweatshirt, wie er es nannte (dabei gab `s ja nichts mehr zu verschandeln, nachdem da vorher schon jemand drauf rumgekrakelt hatte. Und dann noch der Aufdruck "EAV". Schlimmer geht `s nimmer).

Jedenfalls fand ich es toll, daß die beiden sich unter das einfache Volk gemischt und auch wirklich alle Autogrammwünsche erfüllt haben (und das waren nicht gerade wenige). Andere Stars hätten vielleicht 10 oder 20 Leuten Autogramme gegeben und wären dann verschwunden nach so einer strapaziösen Show. Auch die anderen Jungs schrieben sich die Finger wund, denn es waren doch etliche Sachen, die eingesammelt wurden. Anschließend gingen denn alle mit ihren Autogrammen glücklich nach Hause. Tja, so kann man auch mit kleinen Sachen großen Kindern eine Freude machen. Mit dieser Einstellung gegenüber ihren Fans werden sie wohl noch viele hinzugewinnen. Ich bin der Meinung: Das war Spitze!

Manuela B. [REDACTED]

So, nun haben wir noch eine  
Einsendung von Manuela!

Die nachfolgende EINLADUNG ist jedoch nicht ganz auf ihrem Mist gewachsen, sondern sie hat sie abgewandelt! Trotzdem toll! DANKE

## Einladung

Sehr geehrter Herr **Johnny Elton** (alias **Andy Töffel**),

aus sicherer Quelle haben wir erfahren, daß es Ihnen unter Aufbietung aller Kräfte und unter großen Mühen gelungen ist, sich aus dem Heer der namenlosen Trunkenbolde zu einem international anerkannten Spitzentrinker emporzusaußen.

Wir laden Sie daher auf das Herzlichste ein zum:

1. Dortmunder Trinkerkongreß in der "Tenne" von Oswald Knolle am 31. Herbst diesen Jahres auf dem Messegelände in Halle 1.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

"Lieber in der dunkelsten Scheune saufen als am hellsten Arbeitsplatz malochen".

Im "Blauen Salon" der nahe gelegenen Trinkerheilanstalt findet aus diesem Anlaß eine Vortragsreihe mit einem sich anschließenden Umtrunk im Heizungskeller statt.

### Die Themen und ihre Referenten:

22.00 Uhr

"Saufen ohne zu Kotzen - ohne Training geht das nicht!"

Referent: Herr Schluck, Chefredakteur der Zeitschriften "Voll" und "Delirium Tremens".

02.00 Uhr

"Was tun, wenn der Schnaps nicht reicht?"

Referent: Bordeaux Chantré

04.00 Uhr

"Kann denn Fusel Sünde sein?"

Referent: Herr Boris Slivowitz

05.00 Uhr

Große Abschlußkundgebung in der Trinkhalle am Güterbahnhof mit anschließendem Ex-und Hopp-Saufen.

Das Festkomitee

*Rülps*  
i.A. Rülps

Und zum Abschluß des "MANUELA  
B[REITENBURG]-KAPITELS" noch 2 Bilder  
von ihr →

ES KOMMT NICHT  
DARAUf AN, WAS  
DIE LEUTE DENKEN,

SONDERN WIE  
MAN SICH  
SELBER FÜHLT.



KOMM ZURÜCK! DU GEHST NICHT UM DIE WELT. DU FEHST-HIER NOCH IN MEINER SAHMLUNG!



DENKSTE!

**BRITZ**

HÜPF

PFURZ EINAR

HÜPF

SIMLOS IST EIN AEBEN  
OHNE SINN FÜR SCHWACHSINNIG

BOA

*[Handwritten signature]*

Wirklich ganz toll, Manuela. Nochmals vielen herzlichen Dank!!!

Wir können alle nur hoffen, daß Deine kreative Phase noch lange anhält und Dir ständig neue Ideen in den Kopf schießen!!!

=====

Ich möchte Euch jetzt noch ein neues Mitglied unseres Clubs vorstellen!

Es ist TANJA G[REDACTED]! Den Namen solltet Ihr Euch gut einprägen, denn Tanja stellt eine echte Bereicherung für unseren Club dar! Wie Ihr gleich noch sehen werdet, ist auch sie ein wahres Zeichentalent und hat auch super Ideen! Jetzt haben wir also 2 SUPERZEICHNER - Manuela und Tanja. Die beiden stehen auch bereits in Briefkontakt miteinander und wir können uns wohl bald auf ein "Gemeinschaftswerk" der beiden freuen!

Tanja's STECKBRIEF:

Geboren: [REDACTED] in Lüdenscheid

Familienstand: ledig

Anschrift: [REDACTED]

Geschwister: 1 Bruder

Beruf: Schülerin

Hobbys: zeichnen, Musik hören, Blödsinn machen, lesen, fotografieren, usw.

Was ich mag: Tiere; Leute, mit Kritik (aber nur, wenn sie angebracht ist), gute Freunde alles was Spaß macht, gute Musik

Was ich nicht mag: Idioten; Leute, die sofort beleidigt sind

Welche Gruppen, Sänger oder Sängerinnen magst Du?

EAV, Marius Müller-Westernhagen, Thomas Freitag, Bridge, Metallica

Warst Du schon einmal bei einem EAV-Konzert?

Ja - 13.12.90 Dortmund

Tanja wird sich jetzt mit einigen Zeichnungen vorstellen. Ihr werdet sehen, daß ich nicht zu viel versprochen habe!



Auch in der Hölle gehts seitdem heiß hoch her.

Tanja Fraume '91



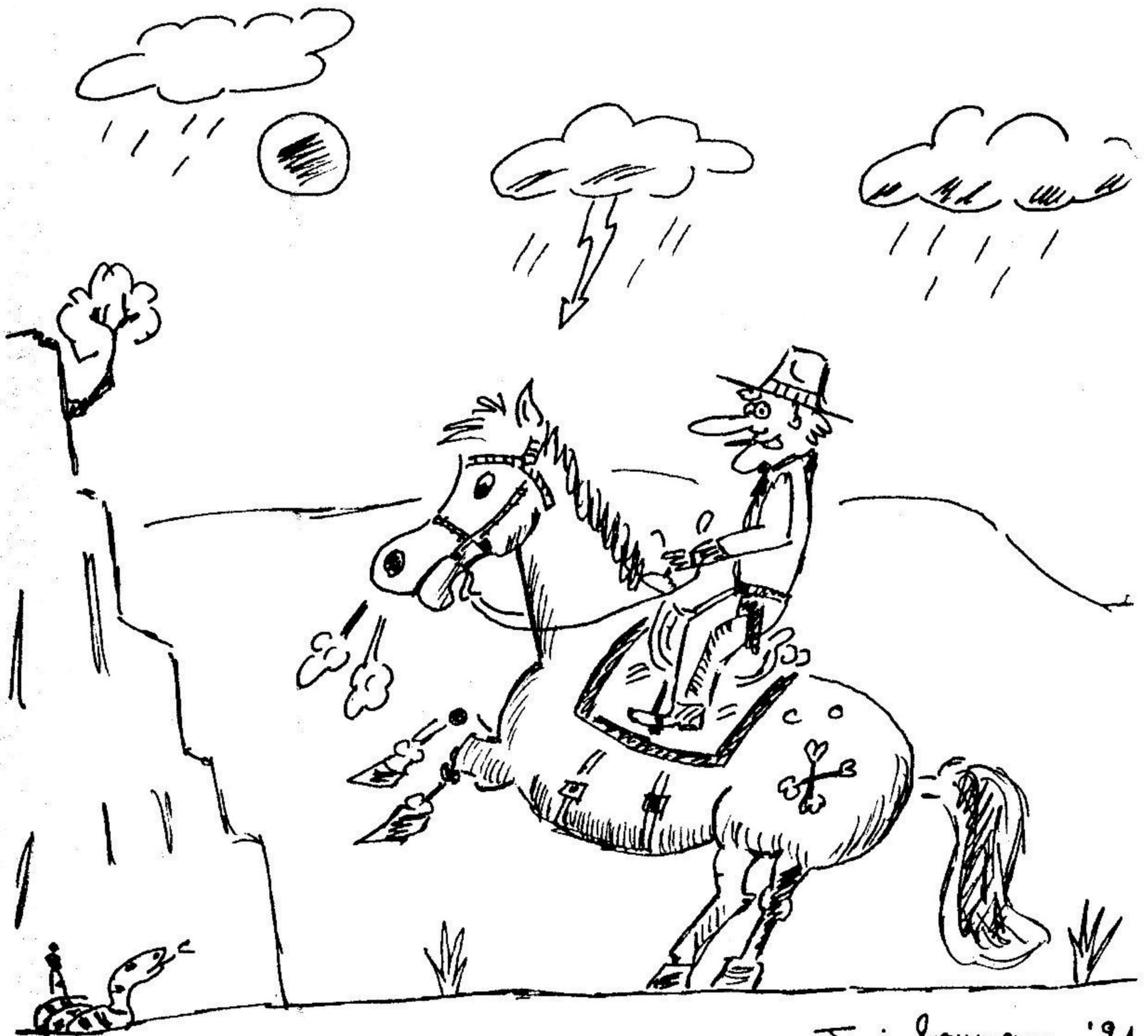
OH WAS SEH ICH  
DA DER FATA OHNE  
MORGANA!  
Hahaha

ÄCHZ!  
LÄCHZ!  
WASSER  
SCHLUCKS

BAR SOOKWA

Tang fance '91

Wer reitet so spät durch Nacht und Gewitter? Es  
ist <sup>der</sup> Held der braucht noch vier Liter!



Tanja Fraunmayer '91



Ich hab ne  
Brille, ne Sonnen-  
brille!



Jam the number  
**ONE**

Herr Gott es gescheh Dein  
Wille nur manchmal glaub ich Du  
brauchst ne Brille.....



Tanja  
Frau 191

Kurti hält seine Fahne wacker im  
Wind.





Vielen herzlichen Dank an Tanja G, die uns hiermit wohl bewiesen hat, daß sie echt was drauf hat!!!

Ich glaube es ist angebracht, auf unsere beiden Zeichnerinnen einen Toast erklingen zu lassen, was meint Ihr dazu?

Auf geht's: Auf Manuela und Tanja ein 3-faches Hoch soll'n sie leben (mindestens 500 Meter hoch!)

Doch auch andere Clubfreunde waren aktiv:

Carola B hat etwas ganz  
Besonderes anzubieten! Vielen Dank  
für die Mühe, die Du Dir beim  
Übersetzen gemacht hast! SPITZE!

Aberakadabera	
Son, where are you?	- Sohn, wo bist Du?
At the Café Passé	- Im Café Passé
Summer `53	- Sommer `53
Knickerbocker-Rock	
Oh, only you	- Oh, nur Du
Woodstock	
We are marching	- Wir marschieren
Alp-Punk	- Alpen-Punk
Rasta-Desaster	- Rasta-Disaster
Vienna	- Wien
Vienna, Vienna, only you alone	- Wien, Wien nur Du allein
Spitalo Fatalo	
Hello, hello	- Hallo, hallo
Dance, dance, dance	- Tanz, tanz, tanz
Sofa	
Balkan-Boogie	
I have the feeling	- I hab des Gefühl
Africa	- Afrika
Proud Falcon	- Stolzer Falke
Alprap	- Alpenrap
It's getting brighter	- Es wird heller
Totally uninsured	- Total verunsichert
We're jetting	- Wir jetten
Go, Karli, go	
Pig-Radio	- Schweinefunk
Oh, Bio my	- Oh, Bio mio
The Intellectuals	- Die Intellektuellen
Kneewack	- Knieweich
Flirt	- Liebelei
Aloha	
Guru	
Heavy-Metal-Pepi	

Money or life	- Geld oder Leben
Ba-Ba-Bankrobbery	- Ba-Ba-Banküberfall
Hot nights	- Heisse Nächte
Loneliness	- Einsamkeit
Fata Morgana	
Fairy-tale-prince	- Märchenprinz
Heroes	- Helden
Kiss the hand, Mr. K.	- Küss die Hand, Herr K.
Everyone wins	- Es gewinnt a jeder
Tomorrow	- Morgen
Three penguins in love	- Drei verliebte Pinguine
Love, death & devil	- Liebe, Tod & Teufel
Kiss the hand	- Küss die Hand
The death	- Der Tod
At the Copacabana	- Copacabana
Tarzan and Jane	
Burli	
On the Nepperbahn	- Auf der Nepperbahn
Tramp-king Eberhard	- Sandlerkönig Eberhard
Ear-Troubles	- Ohr-tribles
Can madness be sin?	- Kann denn Schwachsinn...
Homeland-song	- Heimatlied
Witches	- Hexen
Where is the emperor?	- Wo ist der Kaiser?
Ding-dong	
Bye, bye	- Arrivederci
The Mother	- s`Muaterl
One goes round the world	- Einer geht um die Welt
Samurai	
There is a house	- Es steht ein Haus
Sausage-snack	- Würstchelstand
Over	- Vorbei
The strangler	- Der Würger
There`s no train	- Es fährt kein ZUG

Und nun zu Carola's Story!

He was born in summer '53 at the Spitalo Fatalo in Vienna. The mother used to call him Burli, while his right name was Karli. He grew up in a small flat above the Café Passé and lived a normal life, until he was seventeen. After he had finished the school he decided to break out. "Mother" he said, "I can't hear this stupid Knickerbocker-Rock and Balkan-Boogie any longer, I leave my hometown and together with my friend Neppomuk, we're jetting to Woodstock!" So he said and disappeared. "Go, Karli, go," cried his mother, "but please don't forget me!"

The two Alp-Punks arrived at Woodstock where they met an old friend, the Heavy-Metal-Pepi. Somewhere at the festival Karli lost his friends and had to go his further way alone. With much luck he escaped the claws of the strangler, went through a Rasta-Desaster and finally came together with a famous Guru, who invited him for a trip to the Copacabana. They enjoyed their comfortable life on the Guru's yacht, but one day Karli had enough. "My spirit is getting brighter" he told the master, "I have to make a change!"

So he went to Africa to search Tarzan and Jane, but the only person he met was a Samurai who had lost his way and always asked "where's the emperor?" Deep in the jungle Karli also met some witches with their Aberakadabera, but suddenly, love, death and devil, he fell in love with a wonderful black girl. "Kiss the hand, pretty maid" he greeted her, "let's spend some hot nights together and finish my loneliness!"

"Hello, hello" she replied "come on and dance, dance dance with me!" After two hours of dirty dancing he was covered with sweat and had to sit down on the sofa. "Oh, only you, oh Bio my, you're the only one for me and not only a flirt, believe me!"

So, for a few months the young couple lived together happily and three penguins in love often flew around their hut.

But one day the intellectuals came to their place and one of them was her fairy-tale-prince. She told him bye-bye and left him alone.

Over the days full of happiness, over the nights filled with love. He was no longer a proud falcon. The death seemed to be the only way out of his problems. "I have the feeling I'm going slightly mad," he thought in his sleepless nights. "Can madness be a sin or will there be a new tomorrow for me?" Such and other silly thoughts rushed through his mind. But one thing he knew for sure. He had to leave Africa and go back to his hometown Vienna. Packing his suitcase, like a Fata Morgana the face of his mother appeared and asked: "Son, where are you?" "Mom, I'm coming home" he cried out and ran to the harbour, where he entered an old banana-boat, which was on its way to Hamburg. Without any "aloha" he left Africa.

During the long journey he happily listened to the pig-radio, where often his favourite homeland-song and also the alprap were played. Like heroes he and the other sailors got over a hurricane.

After three weeks and some ear-troubles Karli arrived at Hamburg, where his first way led him to the Nepperbahn. After a long night in which he had lost all his money, he kneewek went down the road to the sausage-snack where he met the tramp-king Eberhard. Karli complained Eberhard his grief but the tramp-king told him that everyone wins someday. Together they planned a Ba-Ba-Bankrobbery but when they stood in front of the cashier and shouted out "money or life!" the police came in and they were caught and brought to the jail. Totally uninsured they sat in the cell for two long years. After their prison-time they said a "kiss the hand, Mr.K." to the director and left Hamburg. "Tomorrow we are marching to Austria, 'cause there's no train," Karli told his friend and so they did. Arriving at Vienna Karli started to sing "Vienna, Vienna, only you alone" and then he cried. "There is a house, just around the corner, where my wonderful mother lives!"

He took Eberhard by the hand and ran the last few metres. After his timid "ding-dong" the door swung open and his mother stood in front of him, laughing and crying all together. After many kisses and embraces the returned son swear: "One goes round the world, that will happen never again, I will spend all my life here with my lovely mother!"

So it happened. And if they haven't died they're still alive!

Danke Carda!

---

Schalt ich das Radio an,  
denk ich nur daran,  
Fünd ich wohl einen Sender,  
wo man die E.A.V. hören kann!  
Im Fernsehen die Militärparade läuft,  
danach hab ich nur geseufzt.  
Der Hüner was ganz angenehm,  
aber wo bleibt die E.A.V.!  
Ich schalt den Videorekorder an,  
da bin ich besser dran.  
Der macht was ich will  
und die E.A.V. ist im Bild!

aus  
[redacted]  
Elke D  
Dies schrieb  
Calbe / Soale

## EAV als "Retter in der Not"

Wo auch immer not am Mann ist - die EAV nimmt sich für alles Zeit.

So zum Beispiel für die Ö3 Kurdenhilfe.

Bei der im Wiener Metropol veranstalteten Gala zugunsten der Kurden, gab die EAV "s'Muarterl" zum Besten. Neben den Verunsicherern traten auch Andy Baum, Mo, Die Zillertaler Schürzenjäger, Rainhard Fendrich u.v.a.

Dazu Klaus Eberhartinger:

MICHAELA G [REDACTED]  
aus Austria schickte  
uns dies ein!

### **SPRUCHMACHER**

„Das Phänomen ist, daß man zu Kriegszwecken tadellos Waffentransporte durchführen kann, aber die Logistik versagt, wenn es ums Überleben der Zivilbevölkerung geht.“

Klaus Eberhartinger  
zur Aktion „Wir helfen Kurden“  
In „Seitenblicke“

Danke schön, Michaela!

### EAV jetzt wöchentlich im ORF

Vor kurzem wurde die vom ORF ausgestrahlte Sendung "Mini-Treff" auf "Ding Dong" umbenannt. Die EAV stellte ihren Videoclip "Ding Dong" für den Vorspann zur Verfügung. Bei "Ding Dong" handelt es sich um eine Sendung, zu der Prominente eingeladen werden. Kinder und Jugendliche können ihrem Star dann live (im Studio) oder telefonisch Fragen stellen. Auch werden einige lustige Spiele mit den Gästen veranstaltet. Zum Schluß folgt dann immer die "Ding Dong"-Überraschung. Am 13.05.1991 sind die Verunsicherer selbst zu Gast. Bin schon gespannt womit sie überrascht werden.

# Lachen Sie nicht, ich bin der Ernstfall

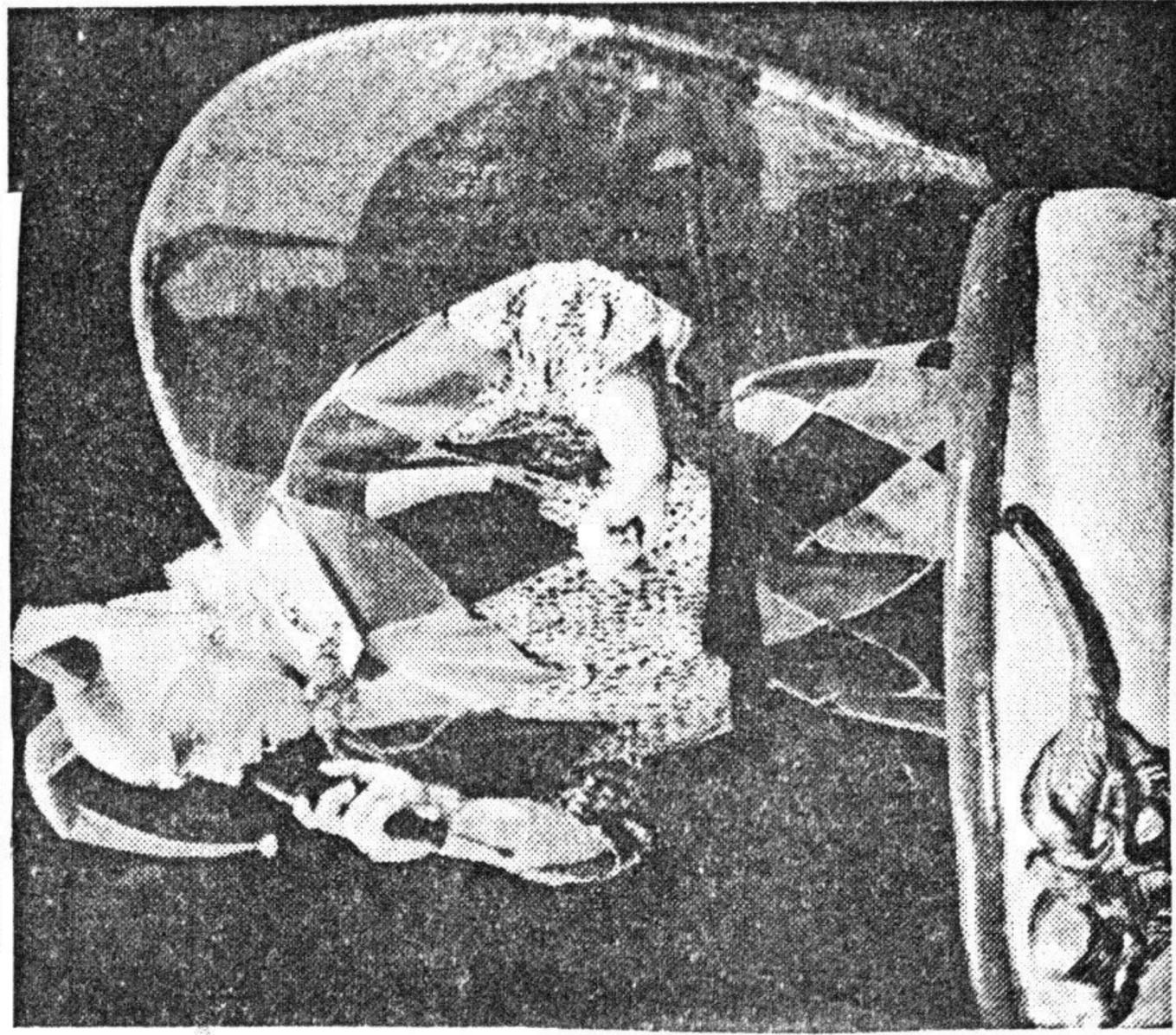
Blödeleien und Klamauk, verpackt in Melodien, die so leicht nicht wieder aus dem Ohr zu kriegen sind – das ist das Markenzeichen der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“. Wer aber beim Auftritt der sechs einhalb Österreicher (sechs Musiker und ein Manager für Nebenrollen) in der Walter-Köbel-Halle am Samstag abend nur Hits wie „DingDong“, „Ba-Ba-Banküberfall“ oder „Küß die Hand, schöne Frau“ und ein bißchen Drumherum erwartet hatte, der sah sich getäuscht.

Schon der Bühnenaufbau war sehenswert: Rot-geraffter Vorhang und logenähnliche Dekorationen erinnerten stark an das Wiener Hoftheater aus der K.u.k.-Zeit. Viel künstlicher Nebel und ab und an ein wenig Feuerwerk schufen märchenhafte oder gruselige Stimmung, je nach Bedarf. Und die Bandmitglieder quirlten durcheinander, wechselten mit atemberaubender Geschwindigkeit Rollen und Kostüme – Nummernkabarett vom Feinsten. Da bekam jeder sein Fett ab, Österreichs (Kurt) Waldheim, der deutsche Einheitskanzler oder die verfressene Wohlstandsgesellschaft, das Militär, wie es ständig den Ernstfall probt, ja sogar der Herrgott,

dem ein altes Mütterlein Brille und Hörgerät empfahl, damit er endlich mal registriert, was sein „Bodenpersonal“ auf Erden so alles anstellt.

Fast zwei Stunden ohne Pause präsentierte die EAV vor ausverkaufter Halle ihr abwechslungsreiches Programm, verpackte heiße Themen in distanzierter-kühleren Spott – so zum Beispiel Herrn Meiers Bums-Bomber-Reise nach Thailand und die bitteren Folgen – kritisierte, karikierte und zeigte gar einen durchaus sehenswerten Striptease (in Grenzen, natürlich). Zwischendurch gab's mal einen Jodler, ein Schattenspiel, eine Persiflage auf die Werbung oder ein kurzes Märchen.

Eine durch und durch runde und intelligente Sache, die die Österreicher ihren Zuschauern in Rüsselsheim zeigten. Bedauerlich nur, daß gerade die schönsten Gags und Spitzen an gut zwei Drittel der Leute vorbeigingen. Doch selbst, wenn die Besucher in der Köbelhalle manches nicht kapierten (vielleicht wegen des Dialekts) – der Beifall war stürmisch. Und er erzwang drei Zugaben, drei bekannte Songs. Aber „Burli“, von einer Zuschauergruppe lautstark gefordert, war nicht dabei. Ute Sebastian



EIN NARR DARF ALLES SAGEN – das dachte sich auch Klaus Eberhartinger von der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“, als er am Samstag abend in der Walter-Köbel-Halle mit Narrenkappe erschien – und zwischen musikalischen Blödeleien manche Spitze gegen Politik(er) und Gesellschaft losließ. (uk)

Gaby M. entdeckte den Narren im "Rüsselsheimer Echo" (Kehr. Konzert vom 9.3.91)

ANDERS STENMO  
 ANDYTÖFFERL  
 ANDYTÖFFERL  
 ANDYTÖFFERL  
 ANDYTÖFFERL

GÜNTERSCHÖNBERGER  
 GÜNTERSCHÖNBERGER  
 NINO HOLM  
 NINO HOLM  
 GÜNTERSCHÖNBERGER  
 GÜNTERSCHÖNBERGER  
 NINO HOLM  
 NINO HOLM  
 NINO HOLM  
 NINO HOLM

KLAUSEBERHARTINGER  
 KLAUSEBERHARTINGER  
 EIKBREIT  
 EIKBREIT  
 THOMASSPITZER  
 THOMASSPITZER  
 EIKBREIT  
 EIKBREIT  
 KLAUSEBERHARTINGER  
 KLAUSEBERHARTINGER

XX XX  
 XXXX XXXX  
 XXXXXX XXXXXX  
 XXXXXX XXXXXX  
 XXXXXX  
 XXXX  
 XXX  
 X

Eine Idee von  
 CAROLA BÜHLER!

Ganz toll!

Heute wollen wir uns auch wieder  
 einem der EAV-Jungs widmen!  
 Na, wer fehlt uns denn noch?  
 ↘

Anders



S  
T  
E  
N  
M  
O



(mit Sohn)

K U R Z E R   S T E C K B R I E F

=====

NAME: Anders Kjelt Gustav Stenmo

Geboren am: 14.02.1956 in Hässleholm / Schweden

Wohnort: Wien

Gelernter Beruf: keiner

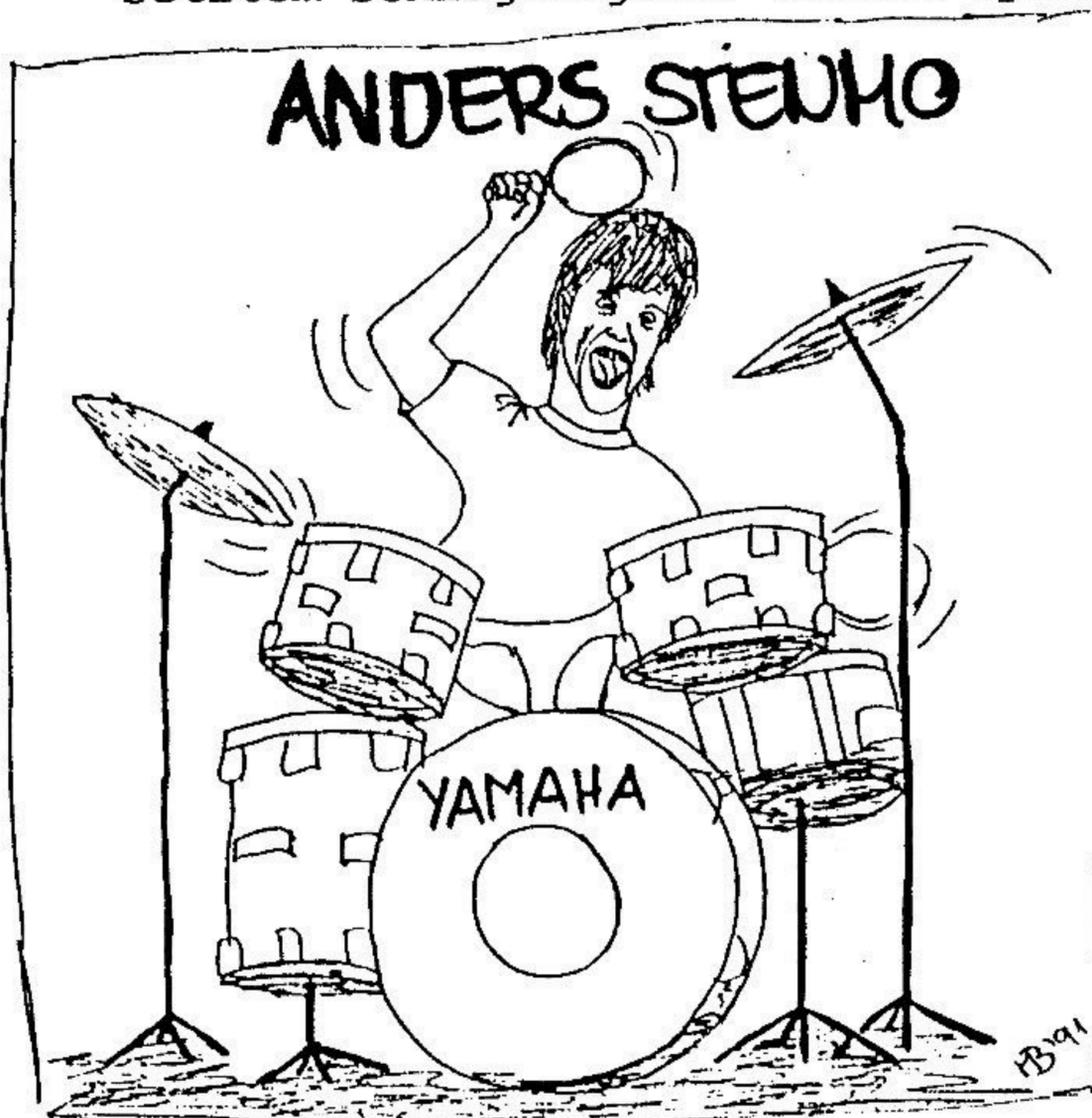
Familienstand: verheiratet, 1 Sohn (Julian Valentin  
Jonas, geb. am 06.04.87)

Hobbies: Fotografie, Film

Funktion für die EAV: Schlagzeuger, Bühnenakteur

Näheres nächste Seite.....

Anders wird 1956 in Hässleholm geboren. Er ist das 3. Kind der Familie Stenmo. Seine beiden Schwestern sind 2 bzw. 5 Jahre älter als er. Seinen Vater erlebt Anders nur wenige Jahre zu Hause, denn er war nach dem Krieg zum Militär gegangen und brachte es dort bis zum Major, stieg dann aber aus dem Militärdienst aus, um Englisch- und Schwedischlehrer zu werden. 1962 wird die Ehe von Anders' Eltern geschieden. Mutter Stenmo und die 3 Kinder ziehen nach Malmö, der Vater in einen schwedischen Küstenort, wo er bald wieder heiratet. Schließlich wandert die Familie nach Österreich aus, wo 1 Jahr später auch geheiratet wird. Die Familie zieht in eine Prachtvilla im grünen Stadtteil Mauer ein, in der vorher die Botschaft von Kongo untergebracht war. Es steht wahn-sinnig viel Platz zur Verfügung, sogar ein großer Park mit Teich ist vorhanden. Kurz gesagt: ein Kinderparadies! Anders tut sich in seinen ersten Jahre in Österrech recht schwer, da er aufgrund von Sprachschwierigkeiten keinen Anschluß zu anderen findet. Die Deutschlehrerin, die ihm und seinen Schwestern die Sprache hätte beibringen sollen, erweist sich als miese Pädagogin. Er besucht ein Jahr lang den B-Zug der Hauptschule, dann ein weiteres Jahr den A-Zug, wechselt dann in eine andere Hauptschule, weil die Familie an den Wieder Stadtrand nach Hadersdorf-Weidlingau umzieht und geht dort ins Gymnasium Astgasse. Sein Hauptinteresse gehört einem aus Waschpulvertrommeln zusammengesetztem Schlagzeugset! Anders spielt dort mit seinen Freunden



doch die Band, die sich "Nothammer" nennt, kommt nie aus dem Probekeller heraus. Im Gymnasium Astgasse macht Anders keine glückliche Figur: Er bekommt eine Nachprüfung in Mathematik aufgebrummt und als er gegen "zu wenig Popmusik im Musikunterricht" protestiert, lässt der Direktor die Eltern zu sich kommen und bezeichnet den 14-jährigen als "linksradikalen Trotzkopf". Eine Überweisung an eine andere Schule wird nahegelegt!

Anders hat nichts dagegen: Er will ohnehin auf die "Graphische" gehen, versäumt zwar den ersten Aufnahme-termin, schafft die Prüfung aber beim zweiten Termin im Herbst und muß schließlich feststellen, daß seine Sparten bereits belegt sind! Um nicht warten zu müssen, geht er einstweilen in das Gymnastium Henriettenplatz und schafft dort das Unmögliche: Seine Eltern haben ihm für ein Vorzugszeugnis ein komplettes Schlagzeug versprochen. So setzt sich Anders vor jeder Prüfung gegen 11 Uhr nachts hin und büffelt den Stoff schnell durch - und schafft's!!! Mit 16 bekommt er seine ersten "richtigen" Trommeln. Gleichzeitig beginnt er, die Schule stark zu vernachlässigen. Man sieht ihn vormittags öfters im nahegelegenen Caféhaus beim Pokern und Schachspielen oder im Schlafzimmer eines Freundes bei Bandproben. Diesmal heißt die Gruppe "Step To Eternity" und kommt später tatsächlich zu Auftrittehnen im "Atlantis"-Folkclub und in einem Heurigenlokal in Wien-Grinzing. Anders verdient sich sein Taschengeld in der Firma seines Stiefvaters, in der auch seine Mutter als Sekretärin arbeitet. Er putzt Fenster, schleppt Möbel und kehrt Auslagen. 1974, nach einer Interrail-Reise durch Europa, steigt er über Vermittlung von Nino Holm bei "Antipasta" als Schlagzeuger ein. Irgendwie schafft er es auch, sich durch die Matura zu schummeln. Eigentlich will er jetzt sofort auf die Filmakademie. Er wohnt inzwischen bei seiner damaligen Freundin im 18. Wiener Bezirk und jobt als Sportlehrer für die Gemeinde Wien, obwohl er davon keine Ahnung hat. Schließlich muß Anders 1 Jahr lang Theaterwissenschaft studieren, weil er mit seinen fotografischen Prüfungsaufnahmen für die Filmakademie nicht rechtzeitig fertig wird. Dann dreht er noch einen schrägen Kurzfilm über einen Anarchisten, der auf die Rückkehr von Kaiser Franz Josef wartet und das Parlament in die Luft sprengt. Er spezialisiert sich auf den Zweig Regie, gibt aber ein Jahr vor der Abschlußprüfung das Studium auf. Der Grund: Er ist längst bei der Gründung der EAV dabei gewesen, hat wochenlange Inhaltsdiskussionen und schon die ersten Tourneen hinter sich und einfach keine Zeit mehr für irgendetwas außer für die EAV!!!

Na, zum Glück!!!

Noch ein Bericht

## Goldene Europa!

Aber ich in der Fernsehzeitung las,  
daß die Junge der E.A.V. die  
„Goldene Europa“ bekommen, war ich  
sehr froh.

Endlich mal wieder ein Fernsehauftritt.  
Mein Videorekorder war bereit zur  
Aufnahme.

Dann war es soweit. Da die meisten  
Künstler zweimal auftraten, war ich  
desto mehr enttäuscht, daß die Junge  
nur einmal auf die Bühne kamen.  
Ich bin der Meinung, man sollte doch  
jedem Künstler die gleichen Chancen  
einräumen.

Hätte man vorher nicht zuvor erzählt,  
dann wäre die Zeit da gewesen!

Olke aus Calbe

Auch CAROLA B. hat dazu etwas zu sagen:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Der EAV zur Goldenen Europa. Gratulation auch zum zweiten !!! Auftritt im Fernsehen mit dem "Muaterl". Wer hätte das gedacht!

So selten kommt der Augenblick im Leben, der wahrhaft wichtig ist und gross.

Friedrich Schiller zum Clustreffen

Stimmen zur EAV:

Wehe, wenn sie losgelassen! ebenfalls Schiller

Verachtet mit die Meister nicht! Richard Wagner

Variatio delectat! (Abwechslung ergötzt)

Euripides

Danke Carola!

Verunsichert? Na klaro.



→ von Tanja Grammann!

Und nun wieder :

# = Inserate =

Rubrik: Ich suche.....

1. Tanja G. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]

Suche die Singles der EAV "Ihr Kinderlein kommet, oh kommet..." und "Kurti", die LP "Verunsicherung" mit Comics fotokopiert verkauft oder überspielt. Außerdem jemanden, der mir EAV-Material zuschickt um meinen EAV-Ordner vollzubekommen.

2. Michaela G. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], Austria

Suche alles von Andre Agassi. Tauschmaterial von Depeche Mode, Matthias Reim

3. Hilmar D. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] 

Suche nette Mädels zwischen 16 und 24 Jahren, die gerne schreiben und auch "EAV-süchtig" sind

Rubrik: Ich hätte mal 'ne Frage!

1. Carola B. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]

Wer interessiert sich außer für die EAV noch für Wrestling? Suche unbedingt Kontakt zu anderen "Ultimate Warrior", "Hulk Hogan" und "Texas Tornado"-Freaks.

⇒ Fortsetzung ⇒

Rubrik: Ich grüße...

1. Carola B [REDACTED], Anschrift siehe umseitig-

- Grüße an Elke D [REDACTED]. Drücke Dir die Daumen, daß Deine Pechsträhne endlich mal zu Ende geht!
- Grüße Martina! Danke für Deine Arbeit, auch wenn Sohnemann Dir wenig Freizeit lässt.

(Bedanke mich für die lieben Grüße! Du weißt gar nicht wie recht Du hast - ha-ha)

2. Tanja G [REDACTED], Anschrift siehe umseitig

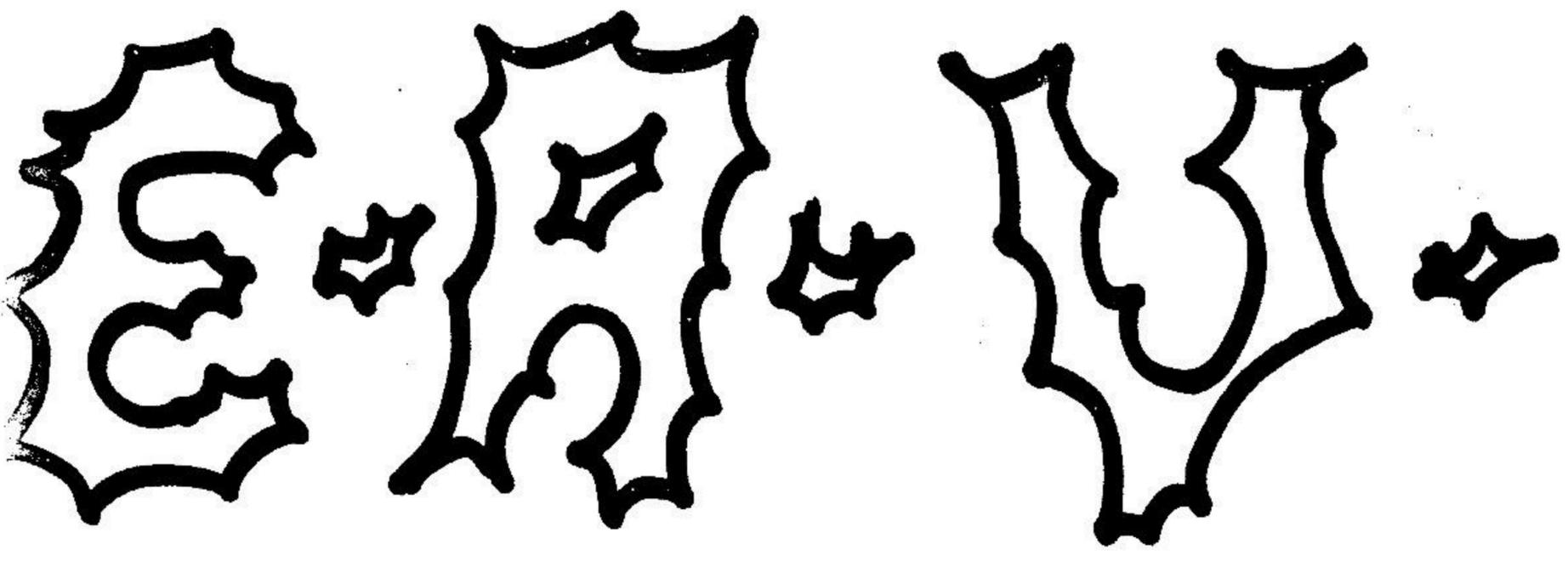
- Grüße an Manuela B [REDACTED], DANKE für die Fotos!
- Grüße an Anne K [REDACTED]!
- Grüße an Martina (DANKE Tanja)
- Grüße an ALLE EAV-Clubmitglieder!
- Grüße an die EAV persönlich. Thomas Spitzer alles Gute nachträglich zum 38. Geburtstag!

3. Brigitte S [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]  
Schweiz

- Grüße an meine liebe Brieffreundin Ines K [REDACTED] und Happy birthday!
- Grüße an die EAV  
Ich habe auf einem Plakat in Deutschland gelesen, daß Ihr am 5. Juli in Kreuzling (CH) ein Konzert habt und hoffe, daß das stimmt. Und wie sieht es mit Eurem Auftritt in Schupfart am 20. oder 21. September '91 aus? ?

(Anmerkung: Falls jemand von den Clubmitgliedern etwa davon weiß, wäre es nett, wenn ihr euch bei Biggi melden würdet - oder jemand von den EAV-Jungs, denn die müssten es ja am besten wissen!) DANKE!

Brigitte fand auch heraus, daß es noch eine EAV gibt! - Siehe nächste Seite!



=

Eidgenössische  
Alkohol-Verwal-  
tung!

**Winterhilfe sauer  
- weil EAV klemmt**

H.Ro. ST. GALLEN - Auf dem Buckel der Ärmsten spart die Eidgenössische Alkoholverwaltung (EAV)! 680 000 Franken für verbilligte Kartoffel- und Obstabgabe werden gestrichen. Die Winterhilfe ist empört.

«In Zürich, Basel und Jura ist die Nachfrage für subventionierte Lebensmittel stark gestiegen», sagt Johann Gabriel, Zentralsekretär der Winterhilfe. Im Kanton Zürich hat sich der Bedarf 1990 auf 25,2 Tonnen verdoppelt. Die EAV will laut Sprecher Stefan Schneider von diesem Bedürfnis nichts mitkommen haben.

Eine berühmte,  
berühmte Schweizer  
Zeitung fand es  
wieder einmal lustig!  
"BLICK"

Nach wie was? 2

# DAS SOMMER-EREIGNIS '91

Nach 5 ausverkauften Konzerten im Rhein-Main-Gebiet jetzt das

## OPEN AIR

DIE TOTALE VERUNSICHERUNG

## ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG

mit Rahmenprogramm und vielen Überraschungen

SPEZIELLE GÄSTE:

# BADESALZ

Freitag, 26. Juli, 18 Uhr

## DIEBURG

## Schloßgarten

anläßlich des Schloßgartenfestes 1991

Sichern Sie sich Ihre Karte verbilligt im Vorverkauf:



RADIO  
**FFH**  
WIR KOMMEN RÜCK

### DARMSTÄDTER KARTENVORVERKAUF

Karstadt Musikladen im Luisencenter · Telefonische Kartenbestellung: 06151/29444

- Darmstädter Echo: 6102 Pfungstadt, Eberstädter Str. 38 · 6110 Dieburg, Zuckerstraße 4
- Bergsträßer Echo: 6140 Bensheim, Beaulner Platz 5 · 6144 Zwingenberg, Obergasse 9
- Odenwälder Heimatzeitung: 6120 Erbach, Hauptstraße 36
- Südhessische Post: 6148 Heppenheim, Graben 17 · 6149 Fürth, Hauptstraße 23
- Heimatzeitung Groß-Gerau: 6080 Groß-Gerau, Darmstädter Straße 33
- Rüsselsheimer Echo: 6090 Rüsselsheim, Frankfurter Straße 2

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen! · Telefonische Kartenbestellung 06151/29444

So Leute, das war's mal  
wieder! Wenn ich jetzt noch  
an den Kopierer ran komme  
und mein Vater sowie meine  
"bessere Hälfte" wieder so toll  
mithelfen, dann landet die CZ  
bald in Euren Briefkästen!

---

Bedanke mich recht herzlich für die  
eingesandten Berichte!

AUFRUF an ALLE:

Neues CZ-Material erwünscht!

---

Gewinner des letzten Preisrätsels:

~ Kristin R. [REDACTED] ~  
GLÜCKWUNSCH!

---

Neues Preisrätsel von MANUELA

B. [REDACTED] →

Preis: 1 Taschenrechner in Form  
einer 10-Pfund-Banknote

# Wer ist's?



Lösungswort:


# HIER SPRICHT DER ROT.

DIE JUDEN  
FREUEN SICH DASS  
WIE WAS, NEMEN  
DIE DEUTSCHEN PRODU-  
ZIEREN ENDLICH WIEDER GAS!

MIT DER EAU IST ES  
WIE MIT DEM WEIN:  
JE ÄLTER, DESTO BESSER.

DEUTSCHER FLEISS UND DISZIPLIN  
HELFE SADDAM HUSSEIN.  
MIT ÖLPEST, B- UND C-WAFFEN  
WERDEN WIR DEN REST DER NATUR  
AUCH NOCH SCHAFFEN!

ES STELT SICH DUMM DIE  
DEUTSCHE INDUSTRIE:  
"DAS WORT 'KORBARGO' HABEN  
WIR GEHÖRT NOCH NIE!"



ES MUSS DOCH WOHL KAPUTT ZU KRIEGEN SEIN!

"HÖRT ER EAU BESTIMMT NICHT VIEL!  
WIRD DER PAPA ALT UND SENIL,  
DIE ERDE ALS SPIELBALL,  
WANN FÄLLT SIE  
RUNTER?"

STIMMEN DIE KASSEN BEI DER  
BUNDESREGIERUNG,  
WIRD SOGAR DER C-WAFFEN-  
HANDEL EINE "LEGALISIERUNG"!



DIE DEUTSCHEN UNTERNEHMEN  
BLEIBEN COOL UND KEITER!  
DIE WAFFENKRIEG ERUNDEL GELLEN AUCH  
WEITER!  
HÖRSTU  
BE